

# HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm März 2015 / 42. Jahrgang

1,30€  
Ermäßigter  
Eintritt in 2015  
museum  
gustav Lübcke  
hamm

## Gustav-Lübcke-Museum



# Neu entdecken

ANZEIGE



**KNAPPSCHAFT**

SICHER BESSER LEBEN

**Geschäftsstelle Hamm**

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

**Museum** Neueröffnung am 8. März

**Stadttouren** Hammer Programm

**Wirtschaft** „maXimal genial“

## DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung

Wetten es gibt auch nette Plaketten?  
Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder  
Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.  
Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:  
08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr



DEKRA Automobil GmbH  
Außenstelle Hamm  
Dortmunder Str. 110A  
59067 Hamm  
Tel. 02381/94054-0



## Beruf mit Zukunft

### Haus der Pflege

Zertifiziertes Fachseminar für  
Gesundheits- und Pflegeberufe

Ab 09. 2015 bilden wir aus  
staatlich anerkannte

### Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- Fachoberschulreife oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen  
senden Sie bitte an das:

### Haus der Pflege

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen  
Tel. (0 23 82) 9 69 81 30  
www.hausderpflege.de

## Freie Ausbildungsplätze!

### Haus der Pflege gGmbH

Zertifiziertes Fachseminar für  
Alten- und Familienpflege

Ab 05. + 09. 2015 bilden wir aus:

### Altenpfleger/in

Dringend suchen wir für  
unsere Kooperations-  
partner Auszubildende!

Zugangsvoraussetzung:

- Persönliche und gesundheitliche Eignung
  - keine Höchstaltersbegrenzung
  - Hauptschulabschluss Kl. 10 oder gleichwertiger Bildungsabschluss
- Ihre Bewerbungsunterlagen  
senden Sie bitte an das

### Haus der Pflege gGmbH

Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen  
Tel. (0 23 82) 9 69 81 30  
www.hausderpflege.de

# Hammmagazin

## INHALT

### THEMA

Kultureller Leuchtturm  
Neu entdecken

03  
04



04

Auf den Spuren der Stadt  
Kunst des 20. Jahrhunderts  
Das Premieren-Jahr geht weiter  
Skandinavische Meisterwerke  
„Noch schöner, noch interessanter“  
Kunst zu mieten

08  
12  
14  
16  
20  
22

### INFORMATION

Hammer Programm  
Bullen, Kultband und Lisas Sex

28  
30



30

Erlebnispreise für Putzteufel

32

### WIRTSCHAFT

Unterricht im Maxipark

34

### KULTUR

Ganz viel Kultur  
Theater und Konzerte

36  
37



38

### STADTWERKE

Trinkwasser-Kontrollen im Haus

38



## Exklusive Neubaueigentumswohnungen mit großzügigen Terrassen oder Balkonen in absoluter Innenstadtlage!

EG: ca. 88 m² Wfl., 3 Zi., Küche, Diele, Bad, Keller  
1. OG: ca. 83 m² Wfl., 3 Zi., Küche, Diele, Bad, Keller  
2. OG: ca. 116 m² Wfl., 3 Zi., Küche, Diele, Bad,  
Gäste-WC, Keller

KP € 195.000,--

KP € 185.000,--

KP € 260.000,--

**Villa Malva**  
Baubeginn  
bereits erfolgt!

- Alle Wohnungen zzgl. Tiefgaragenplatz
- Kfz 70 Haus, Aufzüge, elektrische Rollläden, Fußbodenheizung
- Wählen Sie zwischen Echtholzparkett und Fliesen
- Moderne Badausstattung, Videosprechanlage, Terrassen und Balkone in Westausrichtung

Lassen Sie sich beraten Tel.: 02381-7990 768 Franz Venker



Bauland & Wohnraum, Römerstr. 113, 59075 Hamm  
www.museumsquartier-hamm.de





# Kultureller Leuchtturm

**Der erste Rundgang durch das „neue“ Gustav-Lübcke-Museum fasziniert Ulrich Schäfer: die Inhalte, die Optik, die Präsentationen. Und auch der Multimedia-Guide für die Besucher: das Museum kompakt in Worten, Bildern und Videos.**

**D**as digitale Führungssystem ist das Geschenk des Museumsvereins Hamm zur Neueröffnung des Gustav-Lübcke-Museums. „Finanziert haben wir den Multimedia-Guide aus Eigenmitteln und mit einer Großspende, die wir von dem gemeinnützigen Zeitungsmuseum erhalten haben“, erläutert Ulrich Schäfer, der Vorsitzende des Fördervereins. Eingesetzt wird die neueste Technik: Besucher können sich sogar, wenn sie wollen, mithilfe einer App alle Informationen für die interaktive Museums-Tour in Sekundenschnelle auch auf ihr Smartphone herunterladen.

Ulrich Schäfer blickt mit großen Erwartungen auf die Neueröffnung am 8. März, auf das gesamte Premierenjahr mit den fünf neu konzipierten Dauerausstellungen und der hochkarätigen Sonderausstellung „Sehnsucht Finnland – Skandinavische Meisterwerke um 1900“ als Finale. Das Museum sei „der kulturelle Leuchtturm der Stadt, die kulturelle Institution mit überregionaler Ausstrahlung“. Nachdem mehr als fünf Millionen Euro in die Gebäudetechnik investiert worden sind, seien alle Aktivitäten jetzt darauf gerichtet, das umfassend renovierte Haus mit viel Leben (und natürlich auch

mit vielen Besuchern) zu füllen. „Wir werden dabei das städtische Museum im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.“

Als wichtigen Aktivposten auch in Zukunft sieht Schäfer die Museumspädagogik an. „Wir erreichen damit alle Schulen in Hamm, begeistern viele Kinder und Jugendliche für das Museum. Sie werden so an die Kunst herangeführt. Das ist konkrete, das ist erfolgreiche Bildungsarbeit.“ Gleichmaßen positives Echo finde das im Vorjahr erstmals gestartete Programm „Museum auf Reisen“, das sich vor allem an Menschen in Seniorenheimen richtet.

„Das Museum ist eine Institution mit überregionaler Ausstrahlung.“

Ulrich Schäfer

Übrigens: Im Museumsverein Hamm können sich Einzelpersonen, Familien, Firmen, Körperschaften und Vereine engagieren. Mitglieder haben freien Eintritt in alle Dauer- und Sonderausstellungen, haben darüber hinaus die Möglichkeit zur Teilnahme an Exklusivführungen und an Exkursionen. Die Beitrittserklärung gibt es im Internet unter [www.museumsverein-hamm.de](http://www.museumsverein-hamm.de) oder über die Mailadresse [Museumssekretariat@stadt.hamm.de](mailto:Museumssekretariat@stadt.hamm.de) ■

# Neu entdecken

Das „neue“ Gustav-Lübcke-Museum startet in sein Premieren-Jahr: Am 8. März mit der Eröffnung der komplett überarbeiteten Abteilungen Stadtgeschichte und Kunst des 20. Jahrhunderts – und mit zahlreichen Neuerungen. Neu entdecken können Besucher in den nächsten Monaten auch die anderen drei Dauerausstellungen Angewandte Kunst, Archäologie und Altes Ägypten. Den Schlusspunkt setzt die große Sonderschau „Sehnsucht Finnland“ mit Gemälden weltweit renommierter Künstler.

**A**m 8. März 2015 wird im Gustav-Lübcke-Museum gefeiert: Nach rund anderthalbjähriger Bauphase lädt das Museum ab 10.30 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Bei dem um 11.30 Uhr beginnenden offiziellen Festakt sprechen Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Museumsdirektorin Dr. Friederike Daugelat. Bis 18 Uhr können Besucher aller Altersgruppen das „neue“ Gustav-Lübcke-Museum kostenlos bei einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm für sich entdecken.

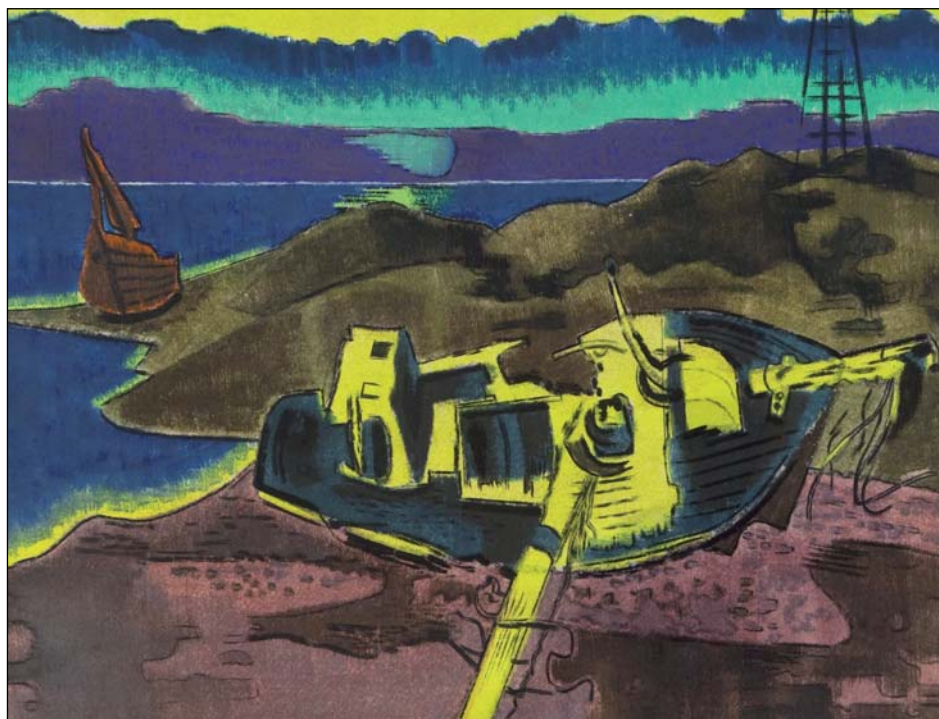
Die Neueröffnung wird von einem umfangreichen Programm mit 40 Veranstaltungen in der Zeit von März bis Juni begleitet. Einwohner Hamms haben die Chance, das Museum an den „Freien Freitagen“ kostenlos zu besuchen. Auch alle anderen Besucher sind zu Gratisprogrammen eingeladen: am Eröffnungstag, im Rahmen der Hammer Kulturnacht am 8. Mai sowie am Internationalen Museumstag am 17. Mai.

Erwarten dürfen die Besucher viele Neuerungen. Während die Stadtgeschichte bisher nur bis zum Zweiten Weltkrieg behandelt wurde, reicht sie nun bis zur Gegenwart, wurde um viele Exponate erweitert – und nimmt die dreifache Ausstellungsfläche in

Anspruch. „Wir wollen nicht nur ein Museum in Hamm sein, sondern vor allem ein Museum für die Hammer Bürgerinnen und Bürger“, erläutert Friederike Daugelat die neue Schwerpunktsetzung. Eine wichtige Neuerung mit großem Mehrwert ist ebenfalls der Multimedia-Guide, dessen Ausleihe – anders als in den meisten Museen – kostenlos ist. Die Ausstellungen kann man aber auch ohne Multimedia-Guide besuchen, denn ausführliche Texte informieren über die jeweiligen Exponate.

Gerade im Bereich Stadtgeschichte eröffnet der Multimedia-Guide neue Möglichkeiten: Dort finden sich zum Beispiel Videos mit nachgestellten Szenen aus der Stadthistorie oder Songs der Jukebox aus der „50er-Jahre-Ecke“. Große Themenfotografien setzen die Museumswände in Szene, Kulissen rücken die Exponate ins richtige Licht. Weitere Neuerungen sind „Hands-on-Stationen“ zum Anfassen von Ausstellungsstücken vor allem in der Abteilung Archäologie und das nach Farben geordnete Leitsystem,

**Kunst des 20. Jahrhunderts** im Museum: „Schiffskutter“ von Gustav Deppe (1943/46)







„Attraktive Angebote“: Museumsdirektorin Dr. Friederike Daugelät und Monika Simshäuser, Vorsitzende des Kulturausschusses, freuen sich über die neuen Präsentationen.



das durch das Museum führt: Rot steht für die Stadtgeschichte, Schlamm-Grün für die Kunst des 20. Jahrhunderts, Petrol für Angewandte Kunst, Orange für Archäologie, Gelb für Altes Ägypten und Dunkelblau für die Münzsammlung.

Den Höhepunkt des Premieren-Jahres 2015 bildet am 30. August die Neueröffnung der Abteilung Altes Ägypten. Die völlig neu konzipierte größte ägyptische Sammlung im Ruhrgebiet überzeugt mit leicht verständlichen Themenbereichen – von den Jenseits-Vorstellungen über Tempelkultur und Götterwelt bis zum Alltagsleben – und mit neuen Dauerleihgaben. „Die Leihgaben bekommen wir nur, weil die Räume nunmehr klimatisiert sind“, erklärt Daugelät. Ohne die Klimatisierung wären auch Sonderausstellungen wie die bedeutende Schau „Sehnsucht Finnland“, die vom 18. Oktober bis 20. März rund 70 skandinavische Meisterwerke präsentiert, nicht möglich.

5,1 Millionen Euro kostete die umfassende Sanierung des Gebäudes. „Diese Investition war“, so Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, „für die Zukunftsfähigkeit unseres Museums dringend notwendig.“ Eine Einschätzung, die auch Monika Simshäuser, Vorsitzende des Kulturausschusses, teilt: „Mit der Wiedereröffnung erhalten unsere Stadt und die Region endlich einen spannenden Ort kultureller Begegnung und Auseinandersetzung zurück.“ Für die Zukunft komme es nun darauf an, attraktive Angebote zu entwickeln, die immer wieder neugierig machen, zum Dialog anregen und den Menschen neue Impulse geben. ■



[www.grd.de](http://www.grd.de)



FÜR SIE

**WECHSELN WIR DIE PERSPEKTIVE**



**GRIEBISCH & ROCHOL DRUCK**

WIR DRUCKEN FÜR SIE

Seit mehr als 80 Jahren steht das Unternehmen Fehrenkötter für Zuverlässigkeit und Kompetenz – getreu unserem Leitspruch: Qualität kommt an!

Wir unterstützen Sie effizient bei der passgenauen Besetzung von entscheidenden Positionen in Ihrem Unternehmen. Wir finden Menschen, die Sie überzeugen und die das Potenzial haben, in Ihrem Unternehmen nachhaltige Werte zu schaffen. So sparen Sie Zeit und Kosten! Das bedeutet für Sie: Personalvermittlung ohne Risiko.



Bewerber, Mitarbeiter und Kunden können auf eine faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit vertrauen. Kontaktieren Sie uns und testen Sie unsere Leistungsfähigkeit!

**Fehrenkötter Personaldienstleistungen**  
**Niederlassung Warendorf**  
**Oststr. 5, 48231 Warendorf**  
**02581/782340 [warendorf@fehrenkoetter.de](mailto:warendorf@fehrenkoetter.de)**  
**[www.fehrenkoetter.de](http://www.fehrenkoetter.de)**



**FEHRENKÖTTER**  
Qualität kommt an.



## INGENIEUR GMBH SCHMIDT & WILLMES

Zur Neueröffnung des Gustav-Lübcke-Museums wünschen wir alles Gute!

Die ISW deckt alle Bereiche und Planungsphasen der Technischen Gebäudeausrüstung ab. Durch unser breites Leistungsspektrum und unsere qualifizierten Mitarbeiter sind wir in der Lage unseren Kunden ein Konzept aus einer Hand zu präsentieren.

Wir denken, planen und handeln gewerkübergreifend und verstehen das Gebäude und seine Funktion als Ganzes. Individuelle, integrierte Lösungen und zufriedene Kunden sind das Ergebnis.

Ob Neubau oder Sanierung im Bestand, unsere rund 55 Mitarbeiter sind in der Lage individuelle Lösungen für Sie auszuarbeiten.

Wir können jede Art von Gebäude bedarfsgerecht planen, das Spektrum reicht dabei von Krankenhäusern, Seniorenheimen, Schulen, Industrie- oder Bürogebäuden über Banken und Bäder hin zu Einkaufszentren und Museen.

**ISW INGENIEUR GMBH**  
**SCHMIDT & WILLMES**  
**Hamm ■ Arnsberg ■ Bochum**

**Tel.: 02381/98030-0**  
**[info@ingenieure-isw.de](mailto:info@ingenieure-isw.de)**  
**[www.ingenieure-isw.de](http://www.ingenieure-isw.de)**

Techn. Gebäudeausrüstung



Energieberatung



Regenerative Energien



Gutachten







Typisch für die 1950er-Jahre: der „Lloyd Alexander TS“ – das Oldtimer-Auto zieht immer wieder bewundernde Blicke auf sich.

# Auf den Spuren der Stadt

Ein eckiger Röhrenfernseher im braunen Holzgehäuse, Blumentöpfe auf der bunten mehrstöckigen Bank, eine 60 Jahre alte vergilbte Zeitung auf dem schwarzen Nierentisch: Diese Szene aus den 1950er-Jahren ist ein Teil der Ausstellung Stadtgeschichte im Gustav-Lübcke-Museum.

**D**as 50er-Jahre-Zimmer ist einer der vielen Hingucker der neuen Schwerpunkt-Abteilung: Neben der ägyptischen Sammlung steht künftig auch die Stadtgeschichte im Hammer Museum besonders im Fokus. Überall, wohin man schaut, sind Facetten der fast 800-jährigen Stadtgeschichte zu entdecken. Die Ausstellung ist jetzt dreimal so groß wie vorher, schlägt – anders als bisher – den Bogen bis zur Gegenwart und setzt auch zwischendurch immer auf aktuelle Bezüge. „Um die neue stadtgeschichtliche Abteilung kennenzulernen, bieten wir bis Juni ein Extra-Bonbon für die einheimischen Besucher an: An den ‚Freien Freitagen‘ haben jeweils Bewohner eines bestimmten Stadtteils freien Eintritt“, erklärt die Kuratorin Dr. Maria Perrefort.

Der Grundtenor der Ausstellung: Hamms Historie lebendig machen. „Wir

möchten dabei auch die Erinnerungen der Besucher wecken, beispielsweise wenn ehemalige Kumpel die echte Kohle in dem Förderwagen in dem nachgebauten Stollen sehen“, erläutert Perrefort. Um die verschiedenen Perioden der Stadtgeschichte möglichst interessant darzustellen, setzt das Museum in der neuen Konzeption nicht nur auf Exponate. Mit Hilfe des Multimedia-Guides kann der Besucher eine Vielzahl geschichtlicher Informationen aufrufen: gesprochene Texte, Musik und auch Videos.

Besonders interessant auf dem Multimedia-Guide: die „Hammer Museumsnachrichten“, die in Kooperation mit dem „Westfälischen Anzeiger“, Radio Lippewelle Hamm und der Waldbühne Heessen entstanden sind. In sieben Filmen werden wichtige Stationen der Hammer Stadtgeschichte nachgezeichnet. Sie zeigen etwa

den Hammer Bierstreit, die Preußenzeit in Hamm, die Auswirkungen des großen Grubenunglücks von Radbod oder den Nahrungsmangel nach dem Ersten Weltkrieg.

Auch die fünf Meter lange Zeittafel am Eingang der Ausstellung ist eine Zeitreise durch die Stadtgeschichte. Erste Station ist die Ermordung des Kölner Erzbischofs Engelbert, von westfälischen Edelleuten brutal niedergestreckt. Der Kopf der Verschwörer, Friedrich von Isenberg, wurde hingerichtet und sein Wohnsitz – die Burg Nienbrügge – niedergerissen. Friedrichs Haupterbe Graf Adolf von der Mark beschloss daraufhin, die Nienbrügge rund zwei Kilometer südöstlich zwischen Lippe und Ahse neu anzusiedeln – am Standort der heutigen Stadt Hamm, die am Aschermittwoch des Jahres 1226 gegründet wurde. Dass die Geschichte bis in die Gegenwart nachwirkt, wird nicht





**Dr. Maria Perrefort**

Kuratorin der Dauerausstellung  
Stadtgeschichte

„Die Stadtgeschichte weckt Lust, die eigene Vergangenheit und Gegenwart zu entdecken und zu hinterfragen.“

nur in der Ausstellung deutlich: So findet der jährliche Hammer Stadtempfang traditionell immer am Aschermittwoch statt.

Die Stadt Hamm erlebte seit ihrer Gründung eine äußerst wechselvolle Geschichte. Zum Beispiel als Hansestadt, als preußische Garnison, als Sitz des größten Oberlandesgerichtes in Deutschland, als Eisenbahnstadt mit dem größten Rangierbahnhof Europas, als Bergbau- und Industriestadt und als Bildungsstadt mit zwei Hochschulen. Zur Bildungsstadt Hamm passt ein weiteres Exponat: der Nachbau einer Schulbank aus der Zeit um 1800, in der es Frauen erstmals erlaubt war, eine Schule zu besuchen.

Neben den museumseigenen Exponaten gibt es als festen Bestandteil der Ausstellung auch eine ganz besondere Vitrine: „Unter dem Motto ‚Mein Stück Stadtgeschichte‘ möchten wir die Bürger bewusst in die Ausstellung einbeziehen, indem sie persönliche Exponate, beispielsweise die Familienbibel, für eine gewisse Zeit bei uns ausstellen. Das wird ein Highlight der Ausstellung – nicht nur für uns, sondern auch ganz sicher für die Besucher“, sagt Kuratorin Maria Perrefort – und hofft auf viele private Objekte. ■







„Das ist toll“: Leon und Laura testen die Möglichkeit, ihre eigene Zeitungsseite zu gestalten.

## Museum macht Schlagzeilen

**Recherchieren, lesen, schreiben: Das ist ab sofort nicht nur die Arbeit von Reportern. Mit ihnen „konkurrieren“ jetzt auch Museumsbesucher: Sie tauchen in das Leben eines Journalisten ein, produzieren Schlagzeilen und begeben sich digital auf eine Zeitreise – in das Zeitungsarchiv.**

**D**ie „Zeitungsgeschichte“ – ein Teilbereich der Ausstellung Stadtgeschichte – öffnet vor allem interessierten Kindern und Jugendlichen die Medienwelt. Das Besondere: Sie haben nicht nur die Möglichkeit, sich Exponate anzuschauen, sondern können am Computer digital die Geschichte der Zeitung erforschen und auf das Archiv und die Internetseiten des „Westfälischen Anzeigers“ (WA) zugreifen. Und zum Beispiel nachschlagen, was die Lokalzeitung am 7. Januar 1990

titelte. Ein Klick genügt, um zu sehen, dass an diesem Tag das Thema „SED für Auflösung der Militärböcke und den Abzug von verbündeten Truppen von deutschem Boden bis 1999“ der Aufmacher war.

Außerdem kann man sein Wissen über die Stadtgeschichte online in einem Schlagzeilen-Quiz testen. Unter der Frage „Wie lautet die Schlagzeile im WA?“ finden Besucher Überschriften zu einem be-

stimmten Ereignis aus über 100 Jahren – wie etwa zur Eröffnung der Landesgartenschau. Wenn man die richtige Schlagzeile „30 000 sonnten sich rund um den Jumbo“ anklickt, erscheint der passende Artikel – hier die Schlagzeile vom 16. April 1984 – auf dem Bildschirm. „Wir wollen mit diesen digitalen Möglichkeiten die Zeitungsgeschichte greifbar und anschaulich machen – für Jung und Alt“, sagt Kuratorin Dr. Maria Perrefort.

Um die junge Generation an die Zeitungsgeschichte heranzuführen, werden Schulklassen in kleinen Gruppen betreut. Sie suchen sich bestimmte Themen aus, über die sie selbst als Reporter berichten. Mit ihren Texten und Fotos können die Kinder dann ihre eigene Zeitungsseite am PC gestalten. So lernen sie praktisch, wie ein „echter“ Reporter arbeitet. „Ich finde es wichtig“, erklärt Maria Perrefort, „dass Schülerinnen und Schüler die neuen Medien einsetzen können, um zu erfahren, wie heute eine Zeitung entsteht.“

Auch in Film-Sequenzen und im neuen Multimedia-Guide kommt das Thema Zeitungsgeschichte nicht zu kurz. Berichtet wird über die Anfänge im 17. Jahrhundert. So druckte das „Gymnasium illustre“ – das heutige Gymnasium Hammonense – anfangs mit einer transportablen Buchdruckerpresse Dissertationen. Gedruckt werden konnte damals nur in einem kleinen Format, etwa 23 mal 21 Zentimeter. Über 200 Jahre später wurde diese Maschine – das wertvollste Stück in der stadthistorischen Sammlung – immer noch benutzt, wie Maria Perrefort zu berichten weiß: „Mit dieser Presse soll auch 1822 die erste Zeitung der Stadt, das ‚Hammische Wochenblatt‘ – der Vorläufer des heutigen ‚Westfälische Anzeigers‘ – gedruckt worden sein.“ ■







# EIN GESAMTKUNSTWERK.

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung

**CDU**  
www.cduhamm.de

CDU Hamm • Oststraße 49 • 59065 Hamm  
Tel. 02381-921920 • E-Mail: kv.hamm@cdu.de



**West Haus IMMOBILIEN**  
www.whi-hamm.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?  
Wir sind Ihr Partner für die erfolgreiche Immobilienvermittlung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

West Haus Immobilien  
Oststraße 24  
59065 Hamm  
Telefon: 02381 - 915 96 36  
info@whi-hamm.de

**ivd**  
Mitglied im  
Immobilienverband IVD



**Die Besten sind lokal.**  
sicher – günstig – nah

**Herzlichen Glückwunsch!**  
**Mit Energie für Hamm.**

www.stadtwerke-hamm.de

**STADTWERKE  
HAMM GmbH**

WIR HALTEN HAMM AM LAUFEN

Anzeigen





**Fabrik in der Landschaft** Adolf Erbslöh, Öl auf Leinwand, 1921



**Ohne Titel** Peter Brüning, Öl auf Leinwand, um 1960

# Kunst des 20. Jahrhunderts

Die völlig neu gestaltete Ausstellung Kunst des 20. Jahrhunderts im Gustav-Lübcke-Museum ist ein Streifzug durch 130 Jahre Kunstgeschichte. Auf rund 450 Quadratmetern wird im S-Flügel die stilistische Vielfalt der Kunstrichtungen, die sich mit Beginn der modernen Kunst entwickelt haben, gezeigt. Im Mittelpunkt stehen die Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken – und vertiefende Informationen für die Besucher.

In der Ausstellung werden vom 8. März an Werke von 40 Künstlern zu sehen sein. Die Gemälde und Plastiken stammen aus ganz unterschiedlichen Stilrichtungen. Hinzu kommt ein Kabinett mit wechselnden Präsentationen aus der hauseigenen Grafiksammlung unter dem Motto „Viel zu schade für die Lade“. Den Anfang macht eine Auswahl von Künstlerholzschnitten von 1900 bis in die heutige Zeit.

„Expressionismus und Informel bilden in dem Streifzug durch die Kunst des 20. Jahrhunderts den Schwerpunkt“, gibt Kuratorin Dr. Diana Lenz-Weber einen Einblick in die neu konzipierte Abteilung. „Wir haben die Werke ganz bewusst chronologisch nach Stilen angeordnet – vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.“

Neu ist auch das umfangreiche „Begleitmaterial“ zur Ausstellung, die nicht nur ein ästhetisches Erlebnis sein soll. Fast jedem Werk ist ein erklärender Text zugeordnet. Mal geht es dabei um die wichtigsten Stati-

onen des Künstlers, mal um besondere Charakteristika der einzelnen Arbeiten. Darüber hinaus gibt es weitergehende Informationen in Wort und Bild auf dem Multimedia-Guide. „Wir wollen keine Besucher mit den Bildern allein lassen“, erläutert Lenz-Weber, „vielmehr erhalten sie immer einen lebendigen Zugang zu den ausgestellten Stücken.“

Zudem wird es ein speziell auf Kinder zugeschnittenes Angebot geben – nicht in einem gesonderten Bereich, sondern integriert in die Kunstaussstellung: Geplant sind ein Kinderheft zu den Ausstellungsthemen, Malaktionen, Suchrätsel oder Suchspiele. „Die Kinder sollen spielerisch Neues entdecken“, betont Kuratorin Diana Lenz-Weber das hinter dem Konzept stehende Ziel. „Sie



**Dr. Diana Lenz-Weber**  
Kuratorin der Dauerausstellung  
Kunst des 20. Jahrhunderts

„Kunstpositionen von der Moderne bis zur Gegenwart – Entdeckungen von Stilen, Künstlern und Hintergründen.“





**Maler in Paris** Theodor Brün, Aquarell und Tuschfeder auf Papier, 1928

begeben sich auf ein Kunstabenteuer und können den Weg durch die Abteilung dabei selbst erforschen.“

Mit der Eröffnung der Ausstellung Kunst des 20. Jahrhunderts erreicht eine knapp zweijährige Vorbereitung für Kuratorin Lenz-Weber ihren vorläufigen Höhepunkt. „Wir haben im Vorfeld sehr zeitaufwendig recherchiert und umfangreich geplant, was wir zeigen und vermitteln möchten. Anhand eines Modells haben wir die Bilder angeordnet, das Aufhängen war letztlich am einfachsten. Oft ist man bestrebt, möglichst viel zu zeigen, aber wir haben den Exponaten bewusst Platz gegeben, um sie bestmöglich in Szene zu setzen.“ Vertreten sein wird die große Bandbreite der modernen Kunst

des 20. Jahrhunderts: expressionistische Bilder, Beispiele der Neuen Sachlichkeit, Kunst der Nachkriegszeit und der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie des 21. Jahrhunderts.

Wichtige Namen in der Ausstellung sind Franz von Lenbach, Hermann Stenner, August Macke, Emil Nolde, Fritz Winter, Wols, Peter Brüning oder Otto Piene. „Wir zeigen auch Arbeiten, die jahrzehntelang in unserem Magazin waren und entdecken damit ‚vergessene‘ Künstler wieder neu“, weist Diana Lenz-Weber auf eine Besonderheit der mit viel Einfühlungsvermögen zusammengestellten Kollektion hin. „Die Besucher können sich auf eine anregende Präsentation im Gustav-Lübcke-Museum freuen.“ ■



**Theodor Brün** – zu den Werken des 1885 in Hamm geborenen Künstlers zählt das oben abgebildete Motiv „Maler in Paris“.







## Altes Ägypten

Den Abschluss und Höhepunkt des Premieren-Jahres bildet die Wiedereröffnung der Ausstellung Altes Ägypten am 30. August. Das Gustav-Lübcke-Museum besitzt die größte ägyptische Sammlung im Ruhrgebiet – ergänzt durch einige neue Dauerleihgaben. Die wertvollen Exponate werden atmosphärisch inszeniert, in leicht verständliche Themenbereiche gegliedert: von den Jenseitsvorstellungen über die Tempelkultur und die Götterwelt bis zum Alltagsleben.

Kuratorin der Ägypten-Dauerausstellung ist die Ägyptologin Dr. Carola Nafroth.



"Investition in Wissen ist für mich der wichtigste Schritt in eine erfolgreiche Karriere. Deshalb bin ich hier. Denn die TAW bringt mich **WEITER DURCH BILDUNG.**"

- 7 bzw. 8-semestriges **Hochschulstudium**
- bestehend aus **Selbststudium** und **Präsenzphasen**
- besondere Ausrichtung auf die Belange **Berufstätiger**
- **Präsenzphasen** 14-tägig **samstags** in **Hamm**
- **Staatl. anerkannte Fachhochschulabschlüsse**
- Start: **12. September 2015**

## Hamm Business School

in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V.

### Berufsbegleitende Studiengänge

in Kooperation mit der FH Südwestfalen

#### Wirtschaft

(7 Semester) Bachelor of Arts (B.A.)

#### Intern. Management with Engineering

(8 Semester) Bachelor of Arts (B.A.)

in Management with Engineering

Information und Anmeldung:  
**Hamm Business School**

in Trägerschaft der Technischen Akademie Wuppertal e.V.

Wasserstr. 221, 44799 Bochum Tel. 0234/45 92 – 0

e-mail: [studium@taw.de](mailto:studium@taw.de); [www.taw-studium.de](http://www.taw-studium.de)

HBS IN TRÄGERSCHAFT DER TAW TECHNISCHE AKADEMIE WUPPERTAL

**Studium**  
neben Ausbildung und Beruf  
an der TAW

**!**  
Fachhochschule  
Südwestfalen  
Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
University of Applied Sciences

**Informationsveranstaltung:**  
Samstag, 9. Mai 2015,  
10.00 Uhr in der  
FH Hamm-Lippstadt,  
Marker Allee 76-78, Eingang H 3.3





## Archäologie

Die Archäologie wirft nicht nur den Blick zurück, sondern spannt den Bogen bis zur Gegenwart, wenn dort etwa auf die Auswirkungen des Klimawandels hingewiesen wird. Zugleich lernen die Besucher auch prähistorische Luxusgüter, Handelswege oder Bestattungsriten kennen. Hier haben sie – wie auch in einigen anderen Bereichen des Museums – an Hands-on-Stationen die Möglichkeit, Objekte anzufassen und auszuprobieren.

Kuratorin der neuen Archäologie-Dauerausstellung, die vom 14. Juni an im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen sein wird, ist Susanne Birker.



## Angewandte Kunst

In der Angewandten Kunst tauchen die Besucher in Materialwelten aus Keramik, Silber oder Glas ein und begegnen ausgewählten Wohnwelten aus dem 19. Jahrhundert – oft mit einem überraschenden Zugang, der zum Staunen einlädt. Einige der Exponate werden um Werke von zeitgenössischen Künstlern ergänzt: zum Beispiel ein rokokoscher Glasperlentisch um einen originellen Glasteppich.

Kuratorin der neugestalteten Dauerausstellung Angewandte Kunst, die am 14. Juni eröffnet wird, ist Dr. Diana Lenz-Weber, die stellvertretende Direktorin des Gustav-Lübcke-Museums.



### DEUTSCHE ANGESTELLTEN-AKADEMIE

#### Kaufmännische Weiterbildungen

MS Office • Rechnungswesen • Personalwesen • kfm. Anwendungssoftware Sage Classic Line • DATEV • SAP ERP • Prüfungsvorbereitung auf IHK-Abschlüsse • laufender Einstieg • Vollzeit • Teilzeit • berufsbegleitend

#### Kaufmännische Umschulungen mit IHK-Abschluss

#### Individuelles Bewerbungstraining

#### Integrationskurs „Deutsch für Zuwanderer“ (bamf)

#### Fördermöglichkeiten:

- Bildungsgutschein
- Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein
- Bildungsscheck

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Deutsche Angestellten-Akademie  
DAA Hamm

Goethestraße 8 | 59065 Hamm  
Telefon 02381 921910  
E-Mail info-hamm@daa.de



[www.daa-hamm.de](http://www.daa-hamm.de)

## Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur  
**Michael Kollas**

Soester Straße 19  
59071 Hamm  
Telefon (02381) 88 00 88  
[info@kollas.lvm.de](mailto:info@kollas.lvm.de)



Anzeigen





Tanz auf dem Anleger Hugo Simberg, 1903

FOTOS: GÖSTA-SERLACHIUS-KUNSTSTIFTUNG

## Skandinavische Meisterwerke

Paris, Stockholm und nun bald Hamm: Die renommierte Gösta-Serlachius-Kunststiftung aus Finnland gibt im Herbst ihr Deutschland-Debüt – mit rund 70 hochkarätigen Werken. Diese herausragende Sonderschau krönt das Premieren-Jahr des Gustav-Lübcke-Museums.

Umfassend hat sich die Gösta-Serlachius-Kunststiftung bisher erst zweimal außerhalb Finnlands präsentiert: in den Hauptstädten Frankreichs und Schwedens. „Wir sind stolz, die erste deutsche Station dieser Sammlung zu sein“, freut sich Museumsdirektorin Dr. Friederike Daugelat auf die Sonderausstellung, die

vom 18. Oktober bis zum 20. März zu sehen sein wird. Im Mittelpunkt steht das sogenannte „Goldene Zeitalter“ finnischer Malerei: die Zeit zwischen 1880 und 1920, die Hinwendung der skandinavischen Malerei zur Moderne. Rund 30 verschiedene Maler werden in der Ausstellung mit dem Titel „Sehnsucht Finn-

land – Skandinavische Meisterwerke um 1900“ vertreten sein. In Finnland und den nordischen Ländern sind diese Künstler größtenteils sehr bekannt und waren es zu ihren Lebzeiten auch in Deutschland. Heute sind ihre Werke außerhalb Skandinaviens eine echte Wiederentdeckung. ■



# Grommes

Sanitär Heizung Klima

Jetzt schon  
auf die Zukunft  
setzen: regenera-  
tive Energie für  
Ihr Haus.

## VERTRAUEN SIE DEM PROFI

Seit fast 70 Jahren Ihr kompetenter Partner für Sanitär, Heizung, Klima, Bad und Umwelt in Hamm.

**H. W. Grommes GmbH** Albertstraße 10 59065 Hamm  
[www.grommes-hamm.de](http://www.grommes-hamm.de) Tel. (0 23 81) 2 37 17

Anzeigen

# Nott Metallbau GmbH

< Schlosserei | Schmiede | Landmaschinen | Stahlbau >

**Soester Straße 394**  
**59071 Hamm**  
**Telefon 02385 2885**  
**Telefax 02385 68285**  
**[Nott-Metallbau@gmx.de](mailto:Nott-Metallbau@gmx.de)**





Gewitterwolken    Akseli Gallen-Kallela, 1897  
Schlafendes Kind    Elin Nordlund, 1891



Gitana tanzend    Albert Edelfelt, 1881  
Mädchen    Akseli Gallen-Kallela, 1895/96

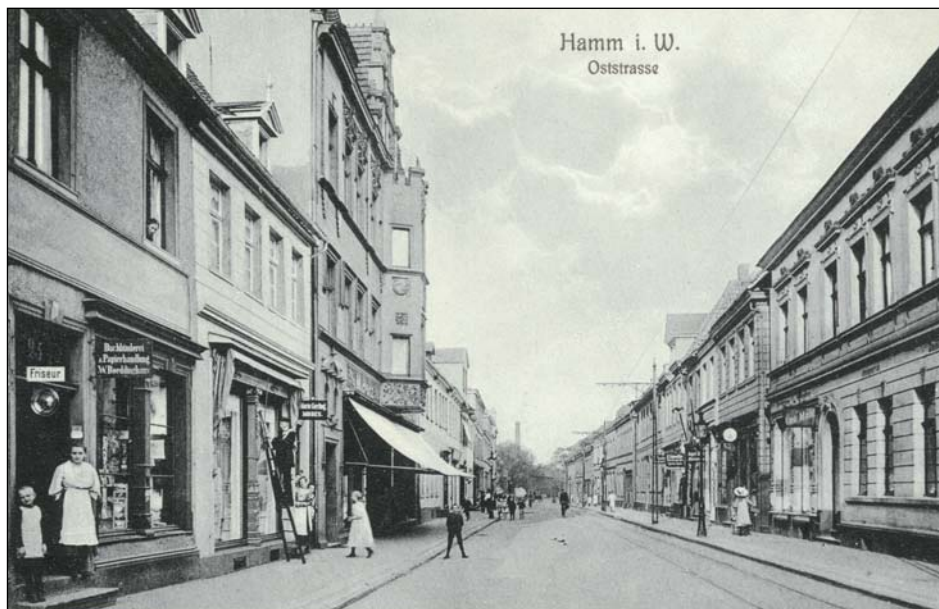


**Genuss  
von hier!**

**ISENBECK**  
PREMIUM PILS

BRÄUTRADITION SEIT 1789





Gustav Lübcke – der Mäzen und Namensgeber des Museums, dessen erster Standort in der Oststraße 26 (erstes Haus rechts) war.

# Die Mumie als Sensation

**Die Anfänge des Gustav-Lübcke-Museums gehen auf eine Bürgerbewegung zurück: Am 19. Februar 1886 riefen Honoratioren den Museumsverein zu Hamm ins Leben, um „die Einwohnerschaft von Stadt und Land für Natur und Geschichte der engeren Heimat zu interessieren“. Ihr Ziel: „Wir wollen ein städtisches Museum gründen!“**

**G**esammelt werden sollten vor allem „deutsche, namentlich provinzielle oder lokale Alterthümer, naturwissenschaftlich werthvolle Objecte, Produkte des Bergbaus und der Industrie ... und Erzeugnisse der Literatur von geschichtlichem, namentlich lokalgeschichtlichem Werth“.

Fast zeitgleich etablierte sich in Hamm auch ein „Mumienverein“, der sich nach einem Jahr mit dem Museumsverein zusammenschloss. Mit dem Beschluss, eine echte ägyptische Mumie zu erwerben, begründete er die bedeutende ägyptische Sammlung des späteren Gustav-Lübcke-Museums. Die Mumie, die aus einem Fund von etwa 40 Königsmumien in der Nähe der Tempelruinen von Der-el-bahari bei Theben stammte, traf am 4. Dezember 1886 in Hamm ein und konnte bei einer Mumien-Ausstellung drei Monate lang im Restaurant D. Juckensack bestaunt werden. Die Ausstellung war damals eine große Sensation.

Mit der weiblichen Mumie, die in einem Mumiensarg lag, kamen weitere Exponate aus dem fernen Ägypten nach Hamm. „Ein echter Meilenstein für die Entwicklung des Museums“, erklärt rückblickend Museums-

direktorin Dr. Friederike Daugelat. Es sei beeindruckend, wie stark sich damals die Bürger für die Gründung des Museums eingesetzt hätten.

Am 14. Dezember 1890 wurde im Haus Bergholtz in der Oststraße 26 (heute Buchhandlung Peters) das „Städtische Museum“ eröffnet. Nach mehreren Umzügen fand die Sammlung in der Villa Windhorst an der Südstraße eine längerfristige Bleibe, bevor der Antiquitätenhändler und Kunstsammler Gustav Lübcke (1868 bis 1925) im Jahr 1916 den zweiten großen Meilenstein in der Museumsgeschichte setzte.

Gustav Lübcke stiftete seiner Heimatstadt seine umfangreiche Kunstsammlung, eine Kollektion von europäischem und außereuropäischem Kunsthandwerk sowie eine mehrere Tausend Blätter große grafische Sammlung aus dem 15. bis zum 20. Jahrhundert. Er legte damit die Basis für die heutige, umfangreiche Sammlung des Hauses. Lübckes Bedingung dabei war: Die Stadt sollte ein adäquates Museumsgebäude zur Verfügung stellen, ihn zum ersten Direktor machen und das Haus nach seinem Tode nach ihm benennen. So kam es schließlich

auch. „Zudem zählen Gustav Lübckes gesammelte Münzen und Medaillen auch heute noch zu den größten Münzsammlungen in Westfalen“, unterstreicht die Museumsdirektorin.

Lübckes Nachfolger, Ludwig Bänfer, der das Museum von 1926 bis 1945 leitete, baute die Sammlung junger westfälischer Kunst und die archäologische Abteilung aus – die Ausgrabungen der germanischen Siedlung Westick bei Kamen gehörten zu seinen sensationellsten Funden. In großem Umfang werden diese Schätze erstmals wieder mit der Neupräsentation des Museums in der neuen archäologischen Abteilung ab Juni 2015 in Hamm zu sehen sein.

Der Zweite Weltkrieg brachte einschneidende Veränderungen: Ein Teil der Sammlung ging verloren oder wurde zerstört, zum Beispiel der Mumiensarg und der größte Teil der Museumsbibliothek. Dr. Herbert Zink (Direktor von 1946 bis 1974) baute das Museum wieder auf und erweiterte es um Bereiche wie die klassische Moderne. Sein Nachfolger Hans Wille legte den Schwerpunkt auf die niederländische und deutsche Grafik. Dr. Ellen Schwinzer übernahm die





Die Mumie traf im Dezember 1886 in Hamm ein – und wurde drei Monate lang ausgestellt.



Leitung von 1989 bis 2012. In ihrer Amtszeit entstand der 1993 eingeweihte Neubau des Museums an der Neuen Bahnhofstraße. Mit diesem Gebäude wurde endlich Gustav Lübckes Forderung nach einer geeigneten Unterbringung für seine Sammlung erfüllt. Als Architekten konnte damals das renommierte Duo Bo und Wohlerth aus Dänemark gewonnen werden.

Seit 2013 ist Dr. Friederike Dangelat die neue Museumsleiterin. Wenn das Gustav-Lübcke-Museum nun nach den umfassenden Sanierungsarbeiten schrittweise wieder eröffnet, wird ein neues Kapitel in der Museumsgeschichte aufgeschlagen: Das Ausstellungskonzept wurde komplett überarbeitet, einige Exponate sind hinzugekommen. Das Alleinstellungsmerkmal des Museums ist dabei die Abteilung, die ihre Wurzeln in der Zeit der Gründung hat: „Wir haben die größte ägyptische Sammlung im Ruhrgebiet, die wir dank der neuen Klimaanlage und zusätzlicher Leihgaben jetzt noch besser präsentieren können. Insofern führt ein direkter Weg von der Mumie im Privathaus an der Oststraße zur aktuellen Neueröffnung“, freut sich Museumsdirektorin Friederike Dangelat. ■

# QUERBEET

Garten- und Landschaftsbau

## bringt Kreativität in Ihren Garten.

Steinanlagen  
Dach- und  
Fassadenbegrünung

Wasseranlagen  
Schwimmteiche  
Planung und Beratung

Hickmann/Wulff GbR  
59063 Hamm Im Leinenfeld 20  
Telefon 0 23 81-5 14 92

## Malerfachbetrieb

# W. Dirkes & Sohn

Maler- und Tapezierarbeiten, Wärmedämmung  
59067 Hamm Banningstr. 30 Tel. 0 23 81 - 44 18 44  
[www.dirksundsohn.de](http://www.dirksundsohn.de)



Wir machen den Weg frei.

Das eigene Haus..? **Zu groß!**  
Die Stufen..? **Zu beschwerlich!**  
Der Garten..? **Zu pflegeintensiv!**

Wir helfen Ihnen gern beim Verkauf Ihres Hauses und begleiten Sie von der Werteinschätzung bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Lassen Sie sich unverbindlich beraten, unter 02381.106-321 oder schreiben Sie uns: [immo-hamm@dovoba.de](mailto:immo-hamm@dovoba.de)

Volksbank Hamm  
Bismarckstr. 7-15  
59065 Hamm  
[www.vb-hamm.de](http://www.vb-hamm.de)



BERATEN VERMITTELN FINANZIEREN  
**VOLKSBANK**  
**IMMOBILIEN**



# „Noch schöner, noch interessanter“

„Wir freuen uns auf das neue Museum“ – auch das gesamte Team des Gustav-Lübcke-Museums blickt erwartungsvoll auf die Neueröffnung am 8. März. Und:  
„Wir freuen uns auf viele Besucher in unseren neu gestalteten Ausstellungen.“



„Ich freue mich auf das neue Museum, weil wir in Zukunft große Sonderausstellungen zeigen können. Die neue Klimaanlage macht es möglich. Die Lösung der klimatischen Probleme hat viel Zeit gekostet. Nun kann ich mich wieder auf die Restaurierung von Exponaten konzentrieren.“

Michael Bottländer



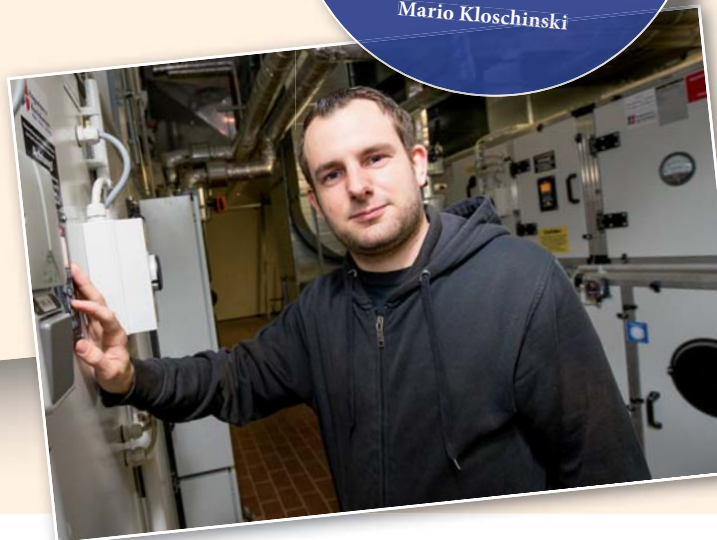
„Warum ich mich auf das neue Museum freue? Ich kenne bislang viele Exponate nur aus meiner Arbeit hier im Magazin. Ab dem 8. März werde ich mit Sicherheit einen neuen Blick auf die Objekte haben, die zum ersten Mal ausgestellt werden. Für mich ein spannender Moment.“

Christin Schulte



„Wir hoffen auf ganz viele Highlights. Durch meine Arbeit am Empfang weiß ich von vielen Besuchern, dass sie neugierig sind auf das modernisierte Museum. Ich bin mir sicher, sie werden ihr Kommen nicht bereuen. Unser Haus ist noch schöner und noch interessanter geworden.“

Gabriele Ortkemper



„Das Schöne für mich ist die intelligente Technik. Unsere neue Licht- und Klimaanlage ermöglicht einen reibungslosen Ablauf des Museumsbetriebs. Temperaturen und Luftfeuchtigkeit können wir exakt steuern – und in den Ausstellungsräumen die Exponate optimal ausleuchten.“

Mario Kloschinski





„Wir bereiten mit Hochdruck die Neueröffnung vor. Für die gezielte Kommunikation nach außen haben wir unser Verteilersystem neu strukturiert. Ich bin erst seit einem Jahr im Team, kenne deshalb ausschließlich die Umbauphase und warte gespannt auf das eingerichtete Museum.“

**Sandra Brepohl**

„Das ist eine Aufgabe, die uns schon seit sieben Jahren Spaß macht: Wir sind für die Inventarisierung und Archivierung der Grafiken zuständig. Eine Aufgabe, die große Akribie erfordert. Wenn zum Beispiel ein Nolde angefordert wird, müssen wir das Motiv sofort finden – und finden es auch. Als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bringen wir den gesamten Bestand auf den neuesten Stand. Bisher hatte das Museum ein klassisches Hängeregister-System, jetzt wird alles von A bis Z elektronisch im Computer erfasst.“

**Sabine Kowalski und Heide Humpert**



„Die Neueinrichtung des Museums ist für uns eine komplett neue Erfahrung – ein abwechslungsreicher, ein positiver Stress. Wir standen vor leeren Räumen und mussten sie mit Aufbauten füllen. Wir mussten Vitrinen verrücken, was angeblich gar nicht möglich war. Wir hatten erstmals die Chance, alle Exponate selbst in die Hand zu nehmen. Und wir hatten Kontakte mit Künstlern und Wissenschaftlern. Der Umbau ist eine Phase in unserem Berufsleben, die wir nicht missen möchten.“

**Martin Fikus und Hans Engemann**

„Wir haben das Ziel erreicht, sowohl den Zeit- als auch den Finanzplan eingehalten. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Firmen, Architekten und Gutachtern. Manchmal musste natürlich auch Überzeugungsarbeit geleistet werden, wenn plötzlich etwa eine Wasserleitung durch das Magazin mit den wertvollen Exponaten gelegt werden sollte. Nach dem Umbau freuen wir uns auf vielfältige Sonderausstellungen. Sie werden uns das Marketing für das Gustav-Lübcke-Museum leichter machen.“

**Jürgen Greve und Ulrich Hanke**







**Zeitgenössische Kunst** vermietet die Artothek im Gustav-Lübcke-Museum. Drei der 500 zur Auswahl stehenden Exponate präsentieren (von links) die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Angelika Schäfer und Heide Walter sowie Museumsdirektorin Dr. Friederike Daugelat.

# Kunst zu mieten

**Für viele Kunstinteressierte ein Geheimtipp: die Artothek im Gustav-Lübcke-Museum. Hier kann man Kunst mieten. Originale heimischer und überregionaler Künstlerinnen und Künstler. Schöne Motive zu einem günstigen Kurs. Wer in seinem Wohnzimmer, in Geschäftsräumen oder in seiner Praxis Artothek-Bilder aufhängen möchte, zahlt pro Quartal lediglich eine Leihgebühr von maximal 20 Euro.**

**V**om 8. März an hat die Artothek wieder geöffnet – nach gut einem Jahr Zwangspause wegen des aufwändigen Umbaus des Museums. „Auf den Neustart freuen wir uns sehr“, sagen übereinstimmend Angelika Schäfer und Heide Walter. Dann können sie wieder die Kunst der Gegenwart möglichst vielen Menschen nahebringen. Mit einer imponierenden Auswahl: „Mehr als 500 Werke von 55 Künstlern gehören zu unserem gegenwärtigen Bestand.“ Dabei handelt es sich vorwiegend um Aquarelle, Druckgrafiken, Zeichnungen, Acryl- und Ölbilder, um Mischtechniken auf Papier und Leinwand, um Skulpturen aus Bronze und Keramik, aber auch künstlerische Fotografien sind vertreten.

Die Spezialgalerie ist seit ihren Anfängen eine ehrenamtliche Initiative. Der Idee folgte ein Jahr intensiver Vorarbeit. Im November 2008 war es dann endlich soweit: Die Artothek öffnete ihre Türen. „Damals hat-

ten wir schon fast 250 Kunstwerke“, erinnern sich Angelika Schäfer und Heide Walter. Und sie müssen es wissen, denn sie sind für die Akquisition zuständig. Nicht jeder Künstler, der sich bewirbt, hat die Chance auf eine positive Antwort. „Entscheidend“ so Angelika Schäfer, „ist immer die Qualität.“ Und Heide Walter ergänzt: „Wir können und wir wollen nicht alles ausstellen,

schließlich sind wir in einem Museum.“ Bei vielversprechenden Anfragen besuchen beide die Künstler in ihren Ateliers und treffen dort eine gemeinsame Auswahl. Ein erfolgreiches Prinzip, wie die Nutzerzahlen zeigen. Die Artothek hat mittlerweile einen Stamm von 60 festen Kunden, die sich an gemieteter Kunst erfreuen.

Für die Artothek sind 16 Mitarbeiter tätig – alle auf freiwilliger Basis. „Es ist keineswegs selbstverständlich, wie sie sich in das Museum einbringen“, erklärt Museumsdirektorin Dr. Friederike Daugelat. „Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Durch ihr Engagement für die Artothek haben wir die Möglichkeit, verstärkt zeitgenössische Künstler zu präsentieren.“ Die Präsenz soll noch erhöht werden: durch kleinere Sonderausstellungen in dem neuen Bereich Studioausstellungen. Natürlich auch mit dem Ziel, weitere Kunstliebhaber für die Angebote der Artothek zu begeistern. ■

## Die Artothek

Aufgabe der Artothek im Gustav-Lübcke-Museum: Ausleihen künstlerischer Exponate

Bestand: mehr als 500 zeitgenössische Kunstwerke

Leihgebühr je Quartal: Werke der Kategorie I 6 Euro, der Kategorie II 12 Euro, der Kategorie III 20 Euro.

Öffnungszeiten: mittwochs und samstags von 13 bis 16 Uhr





**ERFOLG**  
AUS ERFAHRUNG.

**WOLTER HOPPENBERG** Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Wir gratulieren der Stadt Hamm zur gelungenen Neugestaltung des Gustav-Lübcke-Museums und wünschen weiterhin viel Erfolg!

**BÜRO HAMM**

Münsterstraße 1 – 3  
59065 Hamm  
+49 (0) 23 81 / 9 21 22-0

[www.wolter-hoppenberg.de](http://www.wolter-hoppenberg.de)

**BÜRO MÜNSTER**

Hafenweg 14  
48155 Münster  
+49 (0) 2 51 / 9 17 99 88-0

Wir waren zuständig für die  
Kältetechnik:



**pieper**  
Gebäude- und Energietechnik  
[www.pieper-hamm.de](http://www.pieper-hamm.de)

Alfred Pieper GmbH  
Auf dem Daberg 21-23  
59067 Hamm  
Telefon: 0 23 81 / 9 40 41-0  
Telefax: 0 23 81 / 9 40 41-30



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH  
ZUR WIEDERERÖFFNUNG  
AUF GEHT'S IN EINE  
BLENDEnde ZUKUNFT**

**Sprechen Sie uns bei Fragen, Ideen und Anregungen einfach an:**  
HammSPD - Fraktion und Partei  
Westhofenstr. 1 - 59065 Hamm  
Tel. 02381.92425-0 - Fax. 02381.92425-2509  
Mail. [mail@hammspd.de](mailto:mail@hammspd.de)

Wir gestalten **HAMM**

**SPD**



Qualitätsmanagement-System nach DIN ISO 9000 ff Zertifikat-Nr. L01-96-0014

# SIEGFRIED SCHLEICHER

## BAUUNTERNEHMUNG



59077 HAMM - Dieselstraße 7 - Ruf: 0 23 81/40 14 44 - Fax: 0 23 81/40 14 22 - e-mail: mail@schleicher-bauunternehmung.de



**FEHRENKÖTTER**  
Qualität kommt an.

**Fehrenkötter**  
Personaldienstleistungen GmbH

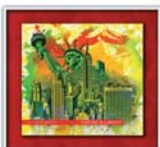
Oststraße 5  
48231 Warendorf  
Telefon (0 28 51) 78 23 40  
warendorf@fehrenkoetter.de

"WENN DU EINE GEWISSE ZEIT AN EINEM ORT VERBRINGST,  
WIRD DIESER ORT EIN TEIL VON DIR!"



BEGINNE DAS TAGEBUCH DEINER LEBENS ...

... MIT DEN RAY CITIES



GALERIE & KUNSTHANDEL HELBING  
Rainer Helbing  
Westenwall 10-14 | RITTERPASSAGE  
59065 Hamm  
Tel. 02381-431890

www.galerie-helbing.de  
www.ray-cities.com

## Polster Rössing



Vom „guten Sitzen“  
verstehen wir eine Menge

**Wir polstern für Sie!**  
Aufarbeitung und Neubezug Ihrer  
Polstermöbel, Betten und Bänke  
in handwerklicher Perfektion!

Südberg 118 • Tel.: 02382/73948

Sind Sie Mitglied in einem Verein und benötigen bei der  
Umsetzung eines wichtigen Projektes finanzielle Hilfe?  
Dann machen Sie mit und bewerben sich für eine  
Unterstützung Ihres Vereins durch die Sparkasse Hamm!

## Wir unterstützen Ihre gute Sache!

Mehr erfahren Sie in Ihrer  
Sparkasse Hamm und  
unter [www.sparkasse-hamm.de](http://www.sparkasse-hamm.de).

 Sparkasse  
Hamm

175 JAHRE  
GUT.



# Veranstaltungskalender

## März 2015

### BILDUNG

Fr, 06.03.15  
**Klimaschutz und Energie-  
 wende in NRW - Wunsch  
 und Wirklichkeit**  
 Volkshochschule Hamm im  
 Heinrich-von-Kleist-Forum  
 19:30 Uhr

Mo, 09.03.15  
**Ein Traum vom guten Schlaf**  
 Haus der Begegnung  
 19:00 Uhr

Di, 10.03.15  
**Campus live: Was für ein  
 Leben, was für ein Sinn?  
 Zugänge zu Fragen nach  
 dem guten Leben**  
 Volksbank Hamm -  
 Sitzungszimmer  
 19:00 Uhr

Mi, 11.03.15  
**Die menschliche Begegnung  
 als Entwicklungschance**  
 Volkshochschule Hamm im  
 Heinrich-von-Kleist-Forum  
 19:30 Uhr

Di, 17.03.15  
**Vortrag: Wunderschönes  
 Ruhrgebiet**  
 Volkshochschule Hamm im  
 Heinrich-von-Kleist-Forum  
 19:30 Uhr

Mi, 25.03.15  
**Abendvorlesung Gesundheit:  
 Mit Herz & Hirn - wenn  
 Herzrhythmusstörungen  
 zum Schlaganfall führen**  
 Volkshochschule Hamm im  
 Heinrich-von-Kleist-Forum  
 18:00 Uhr

### EVENTS

So, 08.03.15  
**Neueröffnung des  
 Gustav-Lübcke-Museums**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 ab 10:30 Uhr

So, 22.03.15  
**15. Frühlingsfest in der  
 Hammer Innenstadt**  
 Innenstadt Hamm  
 13:00 Uhr  
 (verkaufsoffen 13 bis 18 Uhr)

### BÜHNE

Do, 05.03.15  
**Hennes Bender KLEIN/LAUT**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Fr, 06.03.15  
**Malteser Fausttheater:  
 "Kabale war gestern?"**  
 Aula Stadtteilzentrum  
 Hamm-Norden  
 19:00 Uhr

Sa, 07.03.15  
**Der kleine Prinz**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 20:00 Uhr

Sa, 07.03.15  
**Tina Teubner - Männer  
 brauchen Grenzen**  
 Volkshochschule Hamm im  
 Heinrich-von-Kleist-Forum  
 20:00 Uhr

Mi, 11.03.15  
**Die drei ???-Kids und Du!**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 17:00 Uhr

Fr, 13.03.15  
**Pawel Popolski: „Der wissen  
 der Wenigste...“**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Sa, 14.03.15  
**CAVEMAN – Du sammeln,  
 ich jagen!**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 20:00 Uhr

So, 15.03.15  
**Thimon von Berlepsch**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Mo, 16.03.15  
**Lesung: Frank Beer - Nach  
 dem Untergang. Die ersten  
 Zeugnisse der Shoah in  
 Polen 1944 - 1947**  
 Volkshochschule Hamm im  
 Heinrich-von-Kleist-Forum  
 19:30 Uhr

Di, 17.03.15  
**Helios-Theater: "Lou"**  
 Kulturbahnhof  
 19:00 Uhr

Do, 19.03.15  
**Krimi-Quiz-Dinner III**  
 Landrestaurant Haus Splietker  
 18:00 Uhr

Fr, 20.03.15  
**Krimi-Quiz-Dinner III**  
 Hotel Restaurant Alte Mark  
 19:00 Uhr

Fr, 20.03.15  
**„Überall ist Wunderland“  
 Ein Ringelnatz-Abend mit  
 Peter Schütze**  
 Denkm(h)!!  
 19:00 Uhr

Fr, 20.03.15  
**Schwächen umarmen!  
 Kabarett mit Sabine Domogala**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Fr, 20.03.15  
**HERZKEIME**  
 ThomasKulturKirche Hamm  
 20:00 Uhr

Fr, 20.03.15  
**Fritz Eckenga**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Mi, 25.03.15  
**1984 - Theaterstück  
 nach Orwells Roman**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Sa, 28.03.15  
**Krimi-Quiz-Dinner III**  
 maxigastro  
 19:00 Uhr

### KONZERTE

Mi, 11.03.15  
**Danjulo Ishizaka, Violoncello  
 & Shai Wosner, Klavier**  
 Schloss Heessen  
 19:30 Uhr

Fr, 13.03.15  
**Wolfgang Haffner und  
 Band: "Kind of cool"**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Do, 19.03.15  
**European Chamber Orchestra:  
 Europa tanzt**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Fr, 27.03.15  
**A cappella mit Mumpitz**  
 Aula Stadtteilzentrum  
 Hamm-Norden  
 19:00 Uhr

Do, 05.03.15, 20:00 Uhr  
**Hennes Bender KLEIN/LAUT**  
 Maximilianpark Hamm



Sa, 07.03.15  
**Fleischrindernacht**  
 Zentralhallen Hamm



So, 08.03.15, ab 10:30 Uhr  
**Neueröffnung**  
 Gustav-Lübcke-Museum



Fr, 13.03.15, 20:00 Uhr  
**Pawel Popolski**  
 Maximilianpark Hamm





Lieber gleich zu

**OBI®**

**Hamm-Heessen**

im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle

L W L  
FREILICHTMUSEUM  
H A G E N

Saisonstart  
1. April

12. 4.  
Waldtag  
1. 5.  
Treckertreffen

Ein Tal voller  
Handwerk und  
Technik entdecken

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de  
Mäckingerbach  
58091 Hagen  
02331 7807 0



**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Bioland-Hof



*Damberg*

❖ Frisches Fleisch aus eigener Bio-Produktion

❖ Leckere Eier von eigenen Hühnern

❖ Brot aus der hauseigenen Hofbäckerei

Unser Hofladen ist geöffnet:

|                    |                                           |
|--------------------|-------------------------------------------|
| Dienstag/Mittwoch: | 9.00 - 13.00 Uhr und<br>15.00 - 18.30 Uhr |
| Freitag:           | 9.00 - 18.30 Uhr                          |
| Samstag:           | 9.00 - 13.00 Uhr                          |

Bioland Hof Damberg - An der Ahse 22 - 59069 Hamm - Tel.: 0 23 85 / 69 20 1



www.bioland-hof-damberg.de

20 LIVE-BANDS  
IN 16 KNEIPEN  
UND 1 BUS

**14. MÄRZ 2015**  
AB 19 UHR

**14 SOESTER KNEIPENFESTIVAL**

www.soester-kneipenfestival.de

Eintritt: 12 € im Vorverkauf über Hellweg Ticket  
Bei Vorlage der Sparkassen-JokerCard 2,00 € Ermäßigung pro Person/JokerCard

WARSTEINER  
FAMILIENTRADITION 1800-1900

Sparkasse Soest.  
Gut für diese Region.

Max Moritz

Veranstalter: Wirtschaft & Marketing Soest GmbH • Auskünfte: Tourist Information Soest • Telefon (0 29 21) 66 35 00 50



## KINDERVERANSTALTUNGEN

So, 08.03. - Di, 10.03.15  
**Helios-Theater: "Suche finde Freund"**  
 Kulturbahnhof

Fr, 13.03.15  
**Helios-Theater: "Alter Mann Kojote"**  
 Kulturbahnhof  
 11:00 Uhr und 19:00 Uhr

Di, 17.03.15  
**Fiete Anders**  
 Kulturbahnhof  
 15:00 Uhr

Mi, 18.03. und Do, 19.03.15  
**Helios-Theater: "Alter Mann Kojote"**  
 Kulturbahnhof  
 11:00 Uhr

Sa, 21.03.15  
**Kindernachmittag ab 8 Jahren (mit Voranmeldung)**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 15:00 Uhr

Mo, 30.03.15 - Do, 02.04.15  
**Ferispaß im Maxipark - Frühling im Maxipark**  
 Maximilianpark Hamm  
 09:00 Uhr

Mo, 30.03.15 - So, 12.04.15  
**Osterhasenschlaumeierrallye**  
 Maximilianpark Hamm  
 09:00 Uhr

Di, 31.03.15  
**Ferispaß im Maxipark - Schokowerkstatt zu Ostern**  
 Maximilianpark Hamm  
 09:00 Uhr

Di, 31.03.15  
**Osterferienkurs für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren (mit Voranmeldung): Stadtgeschichte**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 10:00 Uhr

## FREIZEIT

Sa, 14.03.15  
**Stadttour: Auf den Spuren jüdischen Lebens in Hamm**  
 Gustav-Lübcke-Museum  
 14:00 Uhr

Sa, 21.03.15  
**Segway-Tour 1 - Kurpark, Schloss Heessen und Schloss Oberwerries**  
 EVORA-Arena  
 12:30 Uhr

Sa, 21.03.15  
**Stadttour: Hammer Spitzensport live - Einblicke**  
 WESTPRESS arena  
 14:00 Uhr

Sa, 21.03.15  
**Segway-Tour 1 - Kurpark, Schloss Heessen und Schloss Oberwerries**  
 EVORA-Arena  
 16:00 Uhr

So, 22.03.15  
**Stadttour: Barfußpfad**  
 Treffpunkt: Barfußpfad  
 14:00 Uhr

## KUNST/ AUSSTELLUNGEN

So, 08.03.15  
**Tag des Offenen Ateliers in Radbod**  
 Kulturrevier Radbod  
 11:00 Uhr

Fr, 13.03.15  
**Freier Freitag in der Stadtgeschichte**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

So, 15.03.15 - So, 03.05.15  
**Andrea Ottenjann - Gefühlte Landschaften**  
 Maximilianpark Hamm

So, 15.03.15  
**Offene Sonntagsführungen: Überblicksführung mit Museumsdirektorin Dr. Friederike Dangelat**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 11:30 Uhr

Do, 19.03.15  
**Offenes Atelier Spezial**  
 KUBUS Jugendkulturzentrums  
 17:00 Uhr

Fr, 20.03.15  
**Freier Freitag in der Stadtgeschichte: Uentrop**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 10:00 Uhr

So, 22.03.15  
**Offene Sonntagsführungen: Führung zur Zeitungsgeschichte mit Christoph Aßmann**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 11:30 Uhr

Fr, 27.03.15  
**Familienzeit im Museum (mit Voranmeldung): Stadtgeschichte**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 15:00 Uhr

So, 29.03.15  
**Offene Sonntagsführungen: Kuratorenführung zur Kunst des 20. Jahrhunderts mit Dr. Diana Lenz-Weber**  
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm  
 11:30 Uhr

bis So, 29.03.15  
**"Vier"**  
 Maximilianpark Hamm

bis So, 12.04.15  
**Die Dozenten der Jugendkunstschule stellen sich vor**  
 Kulturrevier Radbod

bis Fr, 01.05.15  
**"In situ" Fotografien aus Stahl**  
 ThomasKulturKirche Hamm

## MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

bis So, 01.03.15  
**Oldtimer-Teile-Markt**  
 Zentralhallen Hamm

Sa, 14.03.15  
**Vogelbörse Hamm**  
 Von-Thünen-Halle  
 08:00 Uhr

Sa, 14.03.15  
**Terraristika**  
 Zentralhallen Hamm  
 10:00 Uhr

So, 15.03.15  
**Second-Hand-Modemarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

So, 15.03.15  
**4 KIDS ONLY**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

Fr, 27.03. - So, 29.03.15  
**Frühjahrsmarkt**  
 Maximilianpark Hamm

So, 29.03.15  
**Sammler-, Antik- und Trödelmarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

## VORSCHAU

Fr, 08.05.15  
**Die Hühner - Mach laut!**  
 Zentralhallen Hamm  
 19:00 Uhr



Im März 2014 veröffentlichten die Hühner ihr aktuelles Album „Mach laut“. Grund genug für eine neue Tour ab März 2015 durch ganz Deutschland.

Am 8. Mai 2015 präsentieren die Hühner lautstark und live ihre stimmungsvolle Musik in der Sparkassen-Arena der Zentralhallen.

Eintrittskarten sind ab sofort zum Preis von 28,50 € an allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten. Die Platzwahl ist frei. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn des Konzertes um 20.00 Uhr.

Sa, 14.03.15, 20:00 Uhr  
**Cavemann**  
 Kurhaus Bad Hamm



Sa, 14.03.15  
**Terraristika Hamm**  
 Zentralhallen Hamm



Sa, 21.03.15  
**Segway-Tour 1**  
 EVORA-Arena



So, 22.03.15, 13:00 Uhr  
**Frühlingsfest**  
 Innenstadt Hamm





# Hammer Programm

**Musik, Theater, Konzerte, Sport, Spiel und Spaß, Jubiläen oder Märkte: Das Veranstaltungsangebot für Hamm ist vielseitig und unterhaltsam für alle Generationen.**

**A**uftakt im März ist die Wiedereröffnung des Gustav-Lübcke-Museums. Neu konzipiert präsentiert das Museum sich und zwei seiner Sammlungen am 8. März mit einem Familientag. „Familienfreundlich“ ist auch das Frühlingfest in der Innenstadt mit verkaufsoffenem Sonntag am 22. März. Es folgt das große Frühlingsthema „Garten“ mit dem Frühjahrsmarkt im Maxipark (27./28. März), der Landpartie Gut Kump (17. bis 19. April) und dem Gartenmarkt im Maxipark (1. bis 3. Mai)

Für den Terminkalender sollte man sich im Bereich Wissenschaft und Bildung zwei Veranstaltungen vormerken: „maXimal genial – entdecke Wissenschaft und Technik“ mit Workshops, Mitmach-Angeboten und Lernstationen (17./18. April im Maxipark) und die Bildungsmesse Hamm (13./14. November in den Zentralhallen).

Vormerken kann man sich zudem einige Jubiläen, die in diesem Jahr gefeiert werden, wie „40 Jahre Selbachpark“ am 17. Mai oder das 75-jährige Bestehen der Musikschule mit den Konzerten „Musik im Park“ am 10. Mai im Maximilianpark und einem Festkonzert am 6. Juni im Kurhaus.

Die Kultur hat noch mehr Termine zu bieten: Hammer Kulturnacht (8. Mai), Konzerte im Musikpavillon (ab 24. Mai), KlassikSommer (ab 13. Juni), KunstDünger (15. Juli bis 12. August) oder die Offenen Ateliers und das Kulturfrühstück (27. September). Die Waldbühne Heessen startet mit Pippi Langstrumpf am 25. Mai in die Spielzeit. Danach folgen die Premieren von Robin Hood (30. Mai) und Räuber Hotzenplotz (31. Mai).

Sportlich wird es beim Sattel-Fest. Das große Radevent feiert seine zehnte Auflage am 19. Juli. Dann heißt es wieder: „Freie Fahrt: Radeln zwischen Hamm und Soest“,



FOTO: SABINE BEGETT

**Viele Ereignisse:** ob Waldbühne oder „Hammer Summer“, ob Sattelfest oder Oldtimer-Rallye





wenn die Straßen frei gegeben sind für zehntausende Radler. „Sport und Spaß“ stehen auch beim Jugend-Radrenntag Bockum-Hövel (26. April), der „Sportabzeichentour“ (19. Juni), von Stadtsportbund und Sparkasse sowie beim AOK-Firmenlauf am 27. August im Vordergrund.

Die Innenstadt ist „Bühne“ für viele traditionsreiche und tolle Veranstaltungen: „Hammer Summer“ mit Bands verschiedenster Musikrichtungen (3. Juli), Flohmarkt im Südring (30. Mai und 29. August) und Innenstadtkirmes Stunikenmarkt (18. bis 22. September). Bei „Hamm kulinarisch“ (31. Juli bis 2. August) bieten Hammer Restaurants Genussreiches im Gastronomie-dorf an der Pauluskirche an. Ebenso Hochwertiges wird bei „La Fete“ am 29. August im Martin-Luther-Viertel serviert. Norddeutsches und Holländisches gibt es dann beim „Hamms bunter Herbst“ (23. bis 25. Oktober) mit Marktschreibern des Hamburger Fischmarktes und dem Hollandmarkt.

#### **Tipp:** **Online**

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen-Höhepunkten in Hamm gibt es im Internet unter:

**www.hamm.de**

Die Parks in Hamm liefern eine großartige Kulisse für Open-Air-Veranstaltungen: zum Beispiel für das Hallohparkfest (27. Juni) und das Kurparkfest (25. Juli). Am 30. August starten dann im Kurpark die Teilnehmer der Oldtimer-Rallye „Hamm erFahren“, deren Erlös erneut an das Christliche Hospiz in Heessen gespendet wird. Das Herbstleuchten (9. bis 25. Oktober) präsentiert den Maxipark noch einmal von der stimmungsvollen Seite.

Stimmungsvoll wird es auch zum Jahresende mit den Weihnachtsmärkten: Weihnachtsmarkt mit Eislaufbahn rund um die Pauluskirche und in der Bahnhofstraße (23. November bis 22. Dezember), Weihnachtsmarkt im Maxipark (27. bis 29. November) und Ambrosius-Markt in der Schlossatmosphäre von Oberwerries (28. und 29. November). Tradition hat inzwischen auch das Adventsleuchten am Gradierwerk am dritten Advent. ■

**Fischland/Darß**  
Ostseebad Dierhagen  
Ferienwohnung für 2-4 Personen.  
Familie Scherlock  
Telefon: 0 33 03 / 21 85 96  
info@scherlock.de

**Moselurlaub beim Winzer\*\*\***  
ruhige Lage, Schöne Zim., DU/WC/TV, Aufenthalt- m. TV, Teeküche, Sonnenterr. m. Grill- möglichkeit, schöne Rad- und Wanderwege.  
Übern. inkl. reichh. Frühstück ab 25,- € p.P.  
Prosp.: Weingut Walter Gippert 56862 Panderich  
Tel. (0 65 42) 2 21 56  
www.weingut-gippert.de

Urlaub an der Schlei:  
einfach mal durchatmen

**Gut Royum**



Die Ferienwohnung für die ganze Familie.  
Mit vielen Inklusivleistungen ohne Aufpreise.  
**www.gut-royum.de · Tel. 04622/414194**

**Haus am Wald**  
Pension für Nichtraucher  
Lassen Sie die Seele baumeln.  
79736 Rickenbach-Egg  
Tel.: 0 77 61 / 92 43 0  
Fax: 0 77 61 / 92 43 70  
ÜF ab 25,- € pro Tag.  
**www.pension-haus-am-wald.de**

**NORDFRIESLAND**  
Gemütliche  
Ferienwohnung  
unterm Reetdach am Deich,  
ab 34 Euro/Tag.  
**www.fewo-koch.de**  
Telefon 0 46 74-96 21 16

## **Hessen - Waldecker Land Campingplatz „Seebrücke“**

Seebrücke 2, 34519 Diemelsee-Heringhausen  
Telefon: 0 56 33/4 94

Großer, gepflegter Campingplatz, direkt am Diemelsee gelegen.  
Ganzjährig geöffnet. Vorbildlich sanitäre Einrichtungen.  
Restaurant auf dem Platz. Stellplätze mit Stromanschluss für  
Dauercamper und Ferienaufenthalte. Ruhige Wanderwege.  
Möglichkeiten zum Baden, Surfen und Angeln. 4 FeWo's vorhanden  
**Es heißt Sie herzlich Willkommen, Fam. Fieseler.**  
**Es sind noch Jahresplätze frei!**



**RIEDENBURG**

Luftkurort im Naturpark Altmühltal

**Liebe Gäste - damit Sie nichts verpassen...!**

Kombinieren Sie doch Ihren Besuch/Urlaub bei uns mit einer der folgenden Veranstaltungen:

- Das große Mittelalterfest - edle Ritter, liebevolle Burgfräulein, Feldlager am Stadtweiher, Tafeley - hautnahe erleben, riechen, fühlen... - 29. bis 31. Mai 2015
- Das Kunst- und Kulturwochenende - Freiluft-Theater, zweimal Feuerwerk, Live-Musik, große Schiffe, leckere Speisen, verschiedene Bars, Kinderanimation... 19. bis 21. Juni 2015
- Der Niederbayerische Imkertag in Riedenburg - alles über Bienen, Ochs am Spieß, Gesundheitsvortrag, bayerischer Abend (18.07.) mit Lizzy Aumeier - 18. und 19. Juli 2015

Alle Termine erfahren Sie unter **www.riedenburg.de** oder persönlich bei der Tourist-Info Riedenburg, Telefon: 09442 - 905000, per Mail: **touristik@riedenburg.de**

Wein- und Ferienregion  
**Mittelmosel**  
**Kondelwald**  
mit den Weinorten Kinheim  
Kröv und Reil

Tourist-Information  
"Mittelmosel-Kondelwald"  
Rathaus  
54536 Kröv / Mosel  
Tel: 0 65 41 / 706-111 · Fax: 0 65 41 / 706-101  
e-mail: **touristinfo@mittelmosel-kondelwald.de**  
Internet: **www.mittelmosel-kondelwald.de**

Wandern + Radfahren · Rebekunst + Weltgenuss  
Gastlichkeit + Romantik · Baukunst + Geschichte  
Wein-, Heimat- + Folklorefeste · Sport + Erlebnis





**Handwerk ...  
mit Zeit für  
Geschmack**

Besuchen Sie auch unsere Verkaufsstellen in:

- Hamm Westtünnen - Heideweg im Nettomarkt
- Hamm-Werries - Alter Uentroper Weg im Pennymarkt
- Hamm-Mitte - Am Marktplatz



**BÄCKEREI  
KONFITOREI**

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313

[www.baeckerei-potthoff.de](http://www.baeckerei-potthoff.de)

## Hochdruckreiniger Wasserpumpen



**KÄRCHER-Service**

**Sicherheitsprüfung (UVV) gemäß  
Unfallverhütungsvorschriften**

**Beratung · Verkauf · Kundendienst**



**Hauswasserwerke,  
Garten-, Tiefbrunnen-,  
Wasserpumpen, Filteranlagen,  
Kehrmaschinen, Hochdruckreiniger  
und Armaturen-Programm**

Ersatzteile und Reparaturen aller Art.  
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

**A. Averberg · Ahlen**

Beckumer Straße 58

Tel. 0 23 82 / 6 31 53 · Fax 0 23 82 / 6 17 18

## Kreativ- & Ostermarkt

**Noch Plätze frei!**  
Informationen:  
Melanie Dörner  
Tel. 02922/909099

**22. März 2015  
11:00 – 17:00 Uhr**

**Stadthalle Werl**

Tel. 0 29 22 - 97 32 10  
[www.stadthalle-werl.de](http://www.stadthalle-werl.de)



**Mit uns fahren Sie gut.**

Personenaufzüge · Lastenaufzüge  
alle Fabrikate und Systeme  
Neuanlagen · Modernisierung  
Instandhaltungen · TÜV- Abnahmen  
Notdienst rund um die Uhr



**Georgi  
aufzugtechnik**

Lippstädter Straße 17  
59510 Lippetal - Herzfeld  
Tel.: 0 29 23 \_ 74 16  
Fax: 0 29 23 \_ 75 06  
[info@georgi-aufzugtechnik.de](mailto:info@georgi-aufzugtechnik.de)  
[www.georgi-aufzugtechnik.de](http://www.georgi-aufzugtechnik.de)





## Bullen, Kultband und Lisas Sex

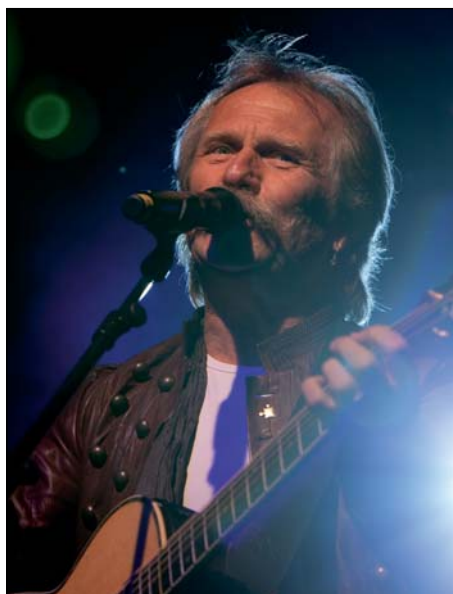
Drei völlig unterschiedliche Highlights in den Zentralhallen Hamm: die zehnte Fleischrindernacht, die Kölner Kultband „Höhner“ und Comedian Lisa Feller mit ihrem neuen Programm „Guter Sex ist teuer!“

**A**m 7. März findet das deutsche Fleischrinderschau-Ereignis 2015 statt – die Fleischrindernacht. Immer wieder mit begeisterten Prädikaten gefeiert: „Phantastische Besucherzahlen, hoch motivierte Züchter, hervorragend herausgebrachte Tiere.“ Bei der „First Class“-Schau werden auch diesmal Kühe, Färsen und Bullen von hoher Zuchtqualität aufgetrieben – aus ganz unterschiedlichen Rassen: von Angus über Charolais bis hin zu Galloway. Eine Präsentation von höchstem Gewicht, schließlich bringen die einzelnen Tiere bis zu 1,5 Tonnen auf die Waage. Für ihre Bewertung besonders interessant sind der Rassetyp, der Muskelbesatz und der Körperbau. Bei der am selben Tag stattfindenden Auktion kommt ein Kontingent an Elite-Deckbullen für die Rein- und Kreuzungszucht sowie Färsen zum Verkauf. Die angebotenen Fleischrinder wechseln dort für mehrere Tausend Euro den Besitzer.

Ebenso „first class“ ist der Auftritt der Kultband „Höhner“. Sie besteht seit mehr als 40 Jahren. Je älter die Band um Frontmann Henning Krautmacher wird, desto beliebter und erfolgreicher wird ihre Musik. Die „Höhner“ kehren am 8. Mai nach fünf Jahren zurück in die Sparkassen-Arena der Zentralhallen und präsentieren ihr aktuelles Album „Mach laut“. Dabei dürfen bekann-



Im Mai in den Zentralhallen: Lisa Feller und die „Höhner“ mit Henning Krautmacher



te Hits wie „Die Karawane zieht weiter“ oder „Viva Colonia“ selbstverständlich nicht fehlen. Die Eintrittskarten (freie Platzwahl) sind zum Preis von 28,50 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen, so auch in der „Insel“ am Bahnhof, zu erhalten.

Und noch einmal „first class“: Lisa Feller mit ihrem neuen Programm „Guter Sex ist teuer!“ – am 21. Mai in den Zentralhallen. Nach der Trennung von Mann und Haus stellt die berufstätige und allein erziehende Mutter von zwei Kindern ernüchternd fest: Ich habe ein Recht auf Zärtlichkeit, die über feucht-schlabberige Kakaoküsse hinausgeht. Aber wann? Und wo? Und vor allem: mit wem? Theoretisch gesehen kann sie sich in der Praxis ab 20.30 Uhr voller Elan mit einem feurigen Liebhaber auf dem Wohnzimmerteppich über Playmobil-Figuren und Lego Duplosteine rollen. Praktisch gesehen bleibt das eine gute Theorie. Da ist guter Rat teuer. Wo ist die Alternative? Mit 37 die hormonelle Frührente beantragen? Oder doch lieber den teuren Babysitter bezahlen, einen Wochenendtrip im Single-Club buchen und nach einer Flasche Champagner auf der Flirt-Party fasziniert erkennen: „Guter Sex ist teuer!“ Dagegen ist der Eintritt zum Lisa-Feller-Abend erschwinglich: 22 Euro. Die Karten gibt es in allen Vorverkaufsstellen. ■



# Erlebnispreise für Putzteufel

Hamm putzt sich raus: Passend zum Frühlingsanfang findet am 21. März (Samstag) der 14. Frühjahrsputz statt – mit neuem Konzept. So haben alle Teilnehmer bei der „Frühjahrsputz-Tombola“ die Möglichkeit, Preise zu gewinnen, die man nicht kaufen kann.

**G**emeinsam für eine saubere Stadt – so heißt das Motto des Frühjahrsputzes, der erneut vom Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) und den Bürgerämtern organisiert wird. „Wir würden uns freuen, wenn auch diesmal so viele Bürgerinnen und Bürger wie im letzten Jahr beim Frühjahrsputz mitmachen und Hamm von wild herumliegendem Müll befreien. Um noch mehr Teilnehmer für die Aktion zu begeistern, haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht“, erklärt ASH-Betriebsleiter Reinhard Bartsch. Das Neue: Die Teilnehmer, ob groß oder klein, dürfen sich über spannende Gewinne freuen, denn der ASH verlost interessante Gewinne, die man nicht kaufen kann.

Mit der Teilnahmekarte – die Eintrittskarte für die „Frühjahrsputz-Tombola“ – können alle Saubermänner, Sauberfrauen und Sauberkinder Erlebnispreise gewinnen und hautnah etwas erleben. Zu diesen Preisen gehören unter anderem ein Tag mit der Müllabfuhr, ein Tag als Tierpfleger oder ein Tag auf dem Recyclinghof mit Besichtigung der Müllverbrennungsanlage (MVA).

„Etwas Besonders ist sicherlich die Besichtigung der MVA. Dort kann man den Arbeitsprozess rund um die Müllmassen direkt miterleben“, macht Reinhard Bartsch schon einmal neugierig. Aber damit nicht genug. Anders als sonstige Verlosungen hat die Tombola beim Frühjahrsputz ihre eigenen Gesetze: „Um den persönlichen Geschmack zu treffen, darf jeder Gewinner selbst entscheiden, welchen Preis er gerne haben möchte.“



Gemeinsam für eine saubere Stadt – Frühjahrsputz am 21. März

Um die Hammer Kitas und Schulen finanziell zu unterstützen, gibt es zudem eine Extra-Preisverlosung: Jede Kita, Grund- beziehungsweise Förderschule sowie jede weiterführende Schule hat die Chance, jeweils 500 Euro zu gewinnen. Der Gewinn wird dann dem jeweiligen Förderverein gespendet. Jedes teilnehmende Kind erhält zudem ein kleines Dankeschön vom ASH.

Mitmachen kann jeder beim Frühjahrsputz – entweder als Einzelperson oder auch als Gruppe. Für Kindergärten und Schulen besteht bereits am Freitag, also am 20. März, die Möglichkeit, sich während der Betreuungs- bzw. Unterrichtszeit an der Sammlung zu beteiligen. Der ASH stellt allen Teilnehmern, ob groß oder klein, besonders feste und witterungsbeständige Handschuhe zur Verfügung und verteilt orangefarbene, reißfeste Frühjahrsputzsäcke, in denen der Müll gesammelt und zur kostenlosen Abholung durch den ASH bereitgestellt werden kann. Bis zum 7. März können sich alle „freiwilligen Putzteufel“ bei den städtischen Bürgerämtern oder online unter [www.hamm.de/ash](http://www.hamm.de/ash) anmelden. ■





# Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey  
Dr. med. dent. S. Peters · ZA R. Scholz



## Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kieferorthopädie
- Prothesen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Kronen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm | Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

[www.praxisfuerzahnmedizin.de](http://www.praxisfuerzahnmedizin.de)

# Mitten in Hamm!

Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege

Füreinander da sein –  
Miteinander wohlfühlen.

**Hansa**

Leben wie ich will.

[www.hansa-gruppe.info](http://www.hansa-gruppe.info)

HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903

HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900

HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025 - 0





FOTO: WIEMER



FOTO: KOMPETENZENTRUM TECHNIK-DIVERSITY-CHANCEGLEICHHEIT

# Unterricht im Maxipark

**Spurensuche an einem Tatort der Polizei, die eigene Produktion eines Trickfilms, die „Physikanten“, Radio selber machen, Airbrush & Co, Geocaching... Dies alles und noch viel mehr an zwei Tagen, an einem Ort, in Hamm – das ist „maXimal genial“ am 17. und 18. April im Maximilianpark.**

**U**nter dem Titel „maXimal genial“ haben das zdi-Zentrum der Wirtschaftsförderung Hamm und der Maximilianpark gemeinsam mit Stadtmarketing und regionalem Bildungsbüro ein Veranstaltungsformat der besonderen Art auf die Beine gestellt. „MaXimal genial“ verspricht zwei Tage volles Programm. Das Motto: „Entdecke Wissenschaft und Technik“. Im Fokus stehen spannende Workshops, Mitmachangebote, Lernstationen, Experimentiertische, Vorträge und vieles mehr. Für große und kleine Forscherinnen und Forscher verwandelt sich der Maximilianpark am 17. April (Freitag) und 18. April (Samstag) in einen Entdeckungsparcours, der zum Mitmachen und Mitforschen einlädt.

Die Besucher haben die Qual der Wahl: Über 100 MINT-Angebote – sprich Angebote aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – stehen auf dem Programm. Mehr als 40 Partner engagieren sich an den beiden Tagen. Mit von der Partie sind unter anderem die Hochschule Hamm-Lippstadt, die SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft, die Hammer Berufskollegs, der Unternehmensverband Westfalen-Mitte, das Berufs-

bildungszentrum Hellweg-Lippe, die IHK zu Dortmund, das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe), das Kubus-Jugendkulturzentrum und Radio Lippewelle Hamm.

Ins Leben gerufen wurde „maXimal genial“ vom zdi-Zentrum der Wirtschaftsförderung Hamm. „Wir wollen das naturwis-

und Schüler der Klassen 5 bis 9 zur Verfügung. Auf dem Stundenplan: „Unterricht im Maxipark“, der viele Impulse für den schulischen Unterricht vermittelt. Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt über die Schulen. Der Parkeintritt ist frei.

Am Samstagnachmittag wird auf unterhaltsame Weise – zum Beispiel mit den „Physikanten“ und der „Kleinen Anfrage“ von WDR 5 – ein Programm für die ganze Familie geboten. Auch an diesem Tag kann an vielen Mitmachstationen getüftelt und experimentiert werden. Die Angebote sind für alle Parkbesucher offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Programm mit Kurzbeschreibungen aller Veranstaltungen ist auf der Internetseite [www.maximalgenial.de](http://www.maximalgenial.de) eingestellt.

Dort gibt es auch ein Kontaktformular, mit dem Schulen ihre Klassen für die Mitmachangebote anmelden können. Ansprechpartnerin bei der Wirtschaftsförderung ist Karin Kaplan (Tel. 0 23 81 / 92 93 - 201, Mail: [karin.kaplan@wf-hamm.de](mailto:karin.kaplan@wf-hamm.de)). „MaXimal genial“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. ■

ENTDECKE WISSENSCHAFT  
UND TECHNIK  
**maXimal  
genial**

senschaftlich-technische Interesse bei Schülerinnen und Schülern wecken. Aus diesem Grund haben wir ein attraktives Mitmachprogramm zusammengestellt“, so Dr. Britta Obszerninks, stellvertretende Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung.

Am Freitag ist der Tag der Schulen. Die Angebote stehen exklusiv für Schülerinnen



**Natur- u. Wander-  
paradies Röhn**  
Erholung im Markt Burkhardroth  
bei Bad Kissingen.  
Ruh. FeWo. f. 2 Personen.  
Telefon: 0 97 34-59 43

**Nordsee bei Cuxhaven  
3\* Komf.-Haus  
hinter dem Deich**  
6 Pers. ganzjährig, Hunde erlaubt  
Tel. 0 70 62-36 99  
[www.nordsee-ferienhaus.de](http://www.nordsee-ferienhaus.de)

**Landhaus Voß** 23769 Staberdtorf/Fehmarn, Tel. 0 43 71 / 95 08 • Fax 95 44  
Großzügig angel. Ferienanl. mit allem Komfort in ruh. Lage bietet 12 komf.  
FeWo für 2-5 Pers. mit Sonnenterr. bzw. Balkon, strandnah, teilw. Seeblick,  
Liegew., m. Strandkörben. Für 2 Pers. pro Tag ab 50,- €

...günstig und gut!

## „Wellness-Tage“ in der Lüneburger Heide

3 Übernachtungen inkl. Frühst.-Buffet  
3 Tageskarten für die Jod-Sole-Therme inkl. Saunabereich sowie  
3 Tageskarten für die neue Sole- und Salzwelt

Preis p. P. im DZ € 99,00  
gültig bis Ende März 2015 / statt € 199,00



**Boutiquehotel \*\*\*  
Das Haus am Walde**  
29549 Bad Bevensen  
Tel. 0 58 21 / 9 82 40 • Fax 98 24 19  
[www.das-haus-am-walde.de](http://www.das-haus-am-walde.de)

**Frühling a. d. Insel Norderney**  
DZ und Appartements  
**Top-Angebote auf Anfrage**  
Termine ab sofort frei!  
[www.stenzel-norderney.de](http://www.stenzel-norderney.de), Tel. 0 49 32 / 92 78 50

**Bay. Wald, Urlaub und Natur**  
1 Wo. HP 195,-€, 2 Wo. HP 380,-€,  
3 Tg. HP 105,-€.  
Frühstücksbuffet, Menüwahl.  
**94551 Lalling**  
Tel.: 0 99 04 / 2 34, Fax: 74 44  
[www.Lallinger-Hof.de](http://www.Lallinger-Hof.de)

**Urlaub auf dem  
Kesslsimerhof\*\*\*\* in Bayern**  
Gemütlich, FeWos f. 2 P. ab 40,-€  
Zimmer z. Teil, ebenerdig mit Balkon o.  
Terrasse mit Vitalfrühstück + HP  
**Ü/F ab 26,50 € - 32,50 €** Erholung in  
unberührter Natur u. Kur im Sibiylenbad.  
Pauschalangebot 7 Ü/F, DZ inkl. wandern  
oder radeln u. Wellness p.P. 199,-€  
Tel. 0 96 38 / 3 57, Fax 91 23 00  
[www.kesslsimerhof.de](http://www.kesslsimerhof.de)

**Hof Sieling**  
Aller-Leinetal  
27313 Dörverden-Westen,  
Tel. 0 42 39 / 13 76, Fax 94 20 65  
[www.hof-sieling.de](http://www.hof-sieling.de)  
Wir bieten gemütliche Zimmer mit  
reichhaltigem Frühstück,  
**ÜF ab 21,50 € p. Pers.**  
sowie Apartment für 2 Pers.,  
Parkplatz und Fahrradverleih  
am Haus.

**Frühlingserwachen  
im Glottertal / Schwarzwald  
Pension Faller**  
Fam. Heizmann 79286 Glottertal  
Tel. 0 76 84 / 2 26 + 1424 Fax 14 53  
[www.pension-faller.de](http://www.pension-faller.de)  
Willkommen im Schwarzwald.  
Lassen Sie sich in eine der  
schönsten Naturlandschaften  
entführen. Wir bieten gemütliche  
Gästezimmer mit DU/Bad, WC,,  
Balkon, Frühstück  
**ÜF ab 36,- € pro Pers. im DZ**

**Bilsteintal**  
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein

**Bilsteinhöhle:**  
ganzjährig täglich geöffnet  
Sommer (Apr.-Okt.): 9-16.30 h  
Winter (Nov.-Mrz.): 10-15.30 h  
Der **Wildpark** ist ganzjährig bei freiem  
Eintritt geöffnet.  
**Warsteiner Waldwirtschaft** – direkt am  
Parkplatz!

Alte Jugendherberge  
Im Bodmen 54  
59581 Warstein  
Tel. 02902 – 2731  
Mobil: 0151 54 66 70 69  
info@Bilsteintal.de  
[www.Bilsteintal.de](http://www.Bilsteintal.de)

# DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



6. März | **HISS** | 20 Jahre HISS  
7. März | **SCHLAGER-PARTYNIGHT 2015**  
14. März | **14. Soester Kneipenfestival**  
18. März | **Käpt'n Blaubär** | Das Kinder-Musical  
21. März | **Eva Lind** | In 80 Liedern um die Welt  
21. März | **Helter Skelter** | LIVE-CLASSIC-ROCK  
21.+22. März | **Altstadtfrühling**  
Verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr  
26. März | **Philipp Möller** | Ich hab Geisterblitz  
27. März | **NightWash Livetour 2015**  
27. März | **Just Pink**  
28. März | **Fips Asmussen** | Humor-Power Nonstop  
11. April | **Purple Rising**  
18. April | **Blütenträume** | Schauspiel von Lutz Hübner  
18. April | **GlasBlasSing**  
19. April | **Antrödeln 2015** | an der Stadthalle  
24. April | **Gunther Emmerlich** | Blauer Saal  
24. April | **Dota & Band** | Wo soll ich suchen?  
25. April | **Springmaus** – Improvisationstheater

25. April | **Philip Simon**  
30. April | **Kapelle Petra**  
8. Mai | **Liedfett**  
9. Mai | **Fantasy** | Live in Concert  
9. Mai | **Lydie Auvray**  
9.-10. Mai | **Bördetag** | Verkaufsoffener Sonntag  
12. Mai | **Jürgen von der Lippe** | Wie soll ich sagen ...?  
13. Mai | **Mytallica**  
14. Mai | **Kay Ray**  
17. Mai | **Flohmarkt** | an der Stadthalle  
22. Mai | **Andrea Bongers** | Bis in die Puppen  
30. Mai | **David & Götz** | Die Showpianisten  
9. Juni | **Olaf Schubert & seine Freunde**  
10.-21. Juni | **StadtOper Soest** | Don Giovanni  
14. Aug. | **Volker Pispers**  
9. Sept. | **Urban Priol**  
17. Sept. | **Herbert Knebels Affentheater**  
27. Sept. | **Bürger Lars Dietrich**  
17. Okt. | **Völkerball + Kiss Forever Band**

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH  
**STADTHALLE  
SOEST**

**kulturhaus  
ALTER SCHLACHTHOF**

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH  
**VERANSTALTUNGSBÜRO**

**Tickethotline:**  
0 29 21 / 36 33 03  
[www.Stadthalle-Soest.de](http://www.Stadthalle-Soest.de)

**Tickethotline:**  
0 29 21 / 3 11 01  
[www.Schlachthof-Soest.de](http://www.Schlachthof-Soest.de)

**Infoline:**  
0 29 21 / 66 35 00 50  
[www.wms-soest.de](http://www.wms-soest.de)





# Ganz viel Kultur

**Sommerpause im Theater – aber definitiv nicht im Kulturleben! Auch im Sommer 2015 kann sich das Publikum in Hamm auf vielfältige Veranstaltungen freuen.**

**D**en Anfang macht die „Kulturzeit im Kurpark“, die vom 24. Mai bis zum 23. August immer wieder sonntags mit Musikformationen unterschiedlichster Couleur aus Hamm und der Region im Musikpavillon für beste Unterhaltung sorgt. Von wild und ausgelassen bis ruhig-melancholisch reicht die Bandbreite, Folk, Klezmer, Gospel, Blues, Alte Musik, klassische Kompositionen und mehr werden vokal und instrumental interpretiert.

„Very british“ gibt sich der KlassikSommer, der mit insgesamt zwölf Konzerten vom 13. Juni bis 19. Juli aufwartet: Der Schwerpunkt liegt auf der hierzulande weitgehend unbekannten Musik Großbritanni-

ens, so stehen unter anderem Kompositionen von Edward Elgar und Gustav Holst auf dem Programm. Ein Höhepunkt ist sicherlich die „Night of The Proms“ (27. Juni).

Auch der Kunst-Dünger versteht es, sein Publikum mit Straßentheater der ganz anderen Art zu faszinieren und zu begeistern. An fünf Mittwohabenden vom 15. Juli bis 12. August kann man erleben, dass unter freiem Himmel (fast) alles möglich ist. Besonders die Abschlussklasse der Artistenschule Berlin verspricht atemloses Staunen.

Und wenn der Sommer sich dann dem Ende zuneigt, steht die Theater- und Konzertsaison 2015/16 schon in den Startlöchern: Schauspielerevents wie „Das Boot“ mit Hardy Krüger jr., spritziges Kabarett mit der Entertainerin Gail Tufts, klassische Konzerte mit „magischer Klarinette“ sowie Jazz vom Feinsten sorgen dafür, dass auch die Abende im Winter und im Frühjahr nicht langweilig werden. ■

## Musikalisch-bunter Klangteppich

**I**srael ist am 17. März (17.30 Uhr, Lutherkirche) nächstes Ziel im Klangkosmos. Im Mittelpunkt: die junge Sängerin Talya G. A. Solan, eine erfrischende Stimme in der weltoffenen israelischen Musikszene. Ein großer Teil ihres Repertoires stützt sich auf die musikalischen Traditionen ihrer jemenitischen und bulgarischen Vorfahren. Gleichzeitig präsentiert sie gemeinsam mit dem Yamma Ensemble (Yonnie Dror und Aviv Bahar) einen musikalisch bunten Klangteppich des heutigen multikulturellen Israel. Der Eintritt ist wie immer frei. ■



Klangkosmos mit Talya G. A. Solan

**Tepe's Gasthof**  
**In der Lüneburger Heide**  
Direkt am Leine-Heide-Radweg.  
Serengeti - Vogel - Heide-Park.  
Tel. 0 50 71 / 9 81 20  
[www.tepes-gasthof.de](http://www.tepes-gasthof.de)

Nordsee **Eiderstedt**  
2 gemütliche FeWo's für 2 bis  
4 Personen, in ruhiger Lage, direkt  
am Deich. SAT-TV. Brötchenservice.  
Gästehaus Timm  
Tel. 0 48 61/62 93  
[www.fewo-nordseestrand.de](http://www.fewo-nordseestrand.de)

**Erlebnisregion Bad Reichenhall**  
Salzburg / Berchtesgaden  
3 schöne Fewo's, beste Lage, günstig!  
☎ 08651-5630 [www.rottmaier.net](http://www.rottmaier.net)

**„Eifel“ - Wandern auf Traumpfad**  
entspannen in gemütl. FeWo ab 30,-€/T.  
**Denken Sie jetzt an Ihren  
Frühjahr-/Sommerurlaub**  
[www.eifel-ferien-saxler.de](http://www.eifel-ferien-saxler.de)  
Tel. 0 26 92 / 93 11 18

**Ab sofort Mecklenburger  
Seenplatte**  
einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne  
Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen  
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern,  
Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren,  
Eissegeln, Eisangeln.  
**Sparpreise bitte erfragen!!  
Ab sofort Termine frei!!**  
**Fewo-direkt.de • Objekt-Nr.: 509098**  
**Tel./Fax 0041/32/6522205**

**BAD GRUND  
Harz**  
• Heilklimatischer Kurort mit  
Heilstollen-Kurbetrieb  
• Physiozentrum • Solehallenbad  
• WeltWald Harz • Aktivwald  
für Nordic-Walking,  
Mountainbike, Wandern  
• HöhlenErlebnisZentrum  
• Weltkulturerbe  
Schachtenanlage Knesebeck  
  
Tourist-Info • Schurfbergstr. 2 • 37539 Bad Grund  
Tel. 05327-700710 • [info@bad-grund.de](mailto:info@bad-grund.de)  
[www.bad-grund.de](http://www.bad-grund.de)





Am 19. März im Kurhaus:  
das Europäische Kammerorchester

#### Konzert im Schloss

**(11. März, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)**

Werke von Beethoven, Schumann, Kodály und Grieg stehen auf dem Programm, wenn Ausnahme-Cellist Danjulo Ishizaka und sein kongenialer Partner, Pianist Shai Wosner, zum letzten Schlosskonzert dieser Saison einladen.

#### Wolfgang Haffner und Band

**(13. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)**

Nach neun Jahren kehrt Deutschlands höchstdekoriertester Schlagzeuger für ein weiteres Gastspiel ins Kurhaus zurück: im Gepäck hat Wolfgang Haffner seine Band, Christopher Dell (vib), Hubert Nuss (p) und Christian Diener (b) – und sein brandneues Album, „Kind of Cool“.

#### Fiete Anders

**(17. März, 15 Uhr, Kulturbahnhof)**

Das Schaf Fiete Anders ist anders, als alle anderen – nicht wollweiß, sondern rot-weiß gestreift. Doch Fiete weiß, dass es irgendwo einen Ort geben muss, wo anders richtig ist und macht sich auf die Suche ... Das Figurentheater Marmelock hat Miriam Kochs zauberhaftes Bilderbuch für Große und

## Theater und Konzerte

Klangvolles, Nachdenkliches  
und eine Prise Humor



Ausnahme-Cellist Danjulo Ishizaka

Kleine ab vier Jahren fantasievoll und lebendig für die Bühne umgesetzt.

#### Europa tanzt

**(19. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)**

Wie schon beim Wiener Kongress Europas Diplomaten das Politische mit dem Geselligen verbanden und das Tanzbein schwan-

gen, tanzt Europa auch heute noch! Das beweist der musikalische Botschafter der EU, das Europäische Kammerorchester (EUCO) äußerst klangvoll mit Werken von Schubert, Dvořák, Respighi, Hindemith, Warlock, Chopin und Bartók.

#### „Schwächen umarmen!“

**(20. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)**

Es gibt Motivationstrainer, Berater, Mentoren, Leute, die einfach helfen wollen und es gibt Sabine Domogala. Ihr Motto: „Das Leben ist nicht immer Sanifair!“ Wer sich ihr anvertraut, der kann was erleben. Professionell gutgelaunt, mit ihrem Berufsverband „Retten auf Rechnung“ im Rücken, gibt sie ganz harmlos Ratschläge zur Selbstfindung.

#### Orwells „1984“

**(25. März, 19.30 Uhr, Kurhaus)**

Bis heute hat Orwells „1984“ nichts von seiner Aktualität verloren, sind wir im 21. Jh. dank Facebook, Google, Payback doch freiwillig zum gläsernen Menschen geworden. Die Burghofbühne Dinslaken hat sich daher der immer noch brandaktuellen Anti-Utopie angenommen und den Roman für die Theaterbühne umgesetzt.

**FENSTERPUTZER?**  
www.gds-hamm.de  
Telefon: 02385/4744772

**Obsthof Korn**  
Anerkannter  
Obstbau  
Fachbetrieb  
Westfalen-Lippe

**Äpfel, Birnen  
die auch  
schmecken**

**Frisches Gemüse  
aus der Region**

**Geöffnet:  
Täglich von  
09-18 Uhr  
Samstag: 09-14 Uhr**

Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826  
www.obsthof-korn.de

#### Wichtig auch für Rentner: Steuererklärung abgeben!

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u. a.  
**Arbeitnehmern, Beamten, Renten- und Pensionsempfängern**  
im Rahmen einer Mitgliedschaft gem. § 4 Ziff. 11 StbG bei der Erstellung Ihrer

### Einkommensteuererklärung

- **Alterseinkünfte:** Wir beraten und unterstützen Sie zum Thema der neuen Rentenbesteuerung ab 2005.
- **Heirat:** Wir beraten Sie bei der Wahl der optimalen Steuerklassenkombination, der doppelten Haushaltsführung, den Kosten für den Wohnungswechsel bzw. die Zweitwohnung sowie bei dem Elterngeld.
- **Service:** Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung, berechnen Ihre Steuerlast, prüfen die Bescheide, legen ggfs. Widerspruch ein und übernehmen für Sie die Kommunikation mit dem Finanzamt.

**Lohnsteuerberatungsverbund e.V. • Beratungsstelle Ulrike Weidlich**  
Alfred-Fischer-Weg 8 (Öko-Zentrum) • 59073 Hamm  
Tel.: 0 23 81 - 307 40 37 • info@lohnsteuer-weidlich.de

**www.lohnsteuer-weidlich.de**

#### Impressum:

Herausgeber / Verlag  
Verkehrsverein Hamm e.V.  
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm  
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion  
Ulrich Weißenberg (verantw.)  
Cornelia Helm (verantw. für die Seite  
"Hamm stadwerke")  
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für  
die Seite "Hamm wirtschaft")  
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen  
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.  
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22  
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51  
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz  
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck  
Griebsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG  
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

Anzeigen





Entnimmt Proben an einer Trinkwasser-Installation: Olaf Schulze Tilling, hierfür zertifizierter Mitarbeiter der Stadtwerke Hamm

## Trinkwasser-Kontrollen im Haus: Eigentümer in der Pflicht

Glasklares Trinkwasser in bester Qualität – das liefern die Stadtwerke Hamm ihren Kunden. Das aus der Ruhr bei Warmen gewonnene Wasser durchläuft permanent ein dichtes Netz von Kontrollen. Was nicht so sehr bekannt ist: Hauseigentümer haben für ihre gebäudeinterne Wasserinstallation eine Kontrollpflicht.

**D**ie Verantwortlichkeit für die Trinkwasserqualität bis zur Übergabestelle beim Kunden liegt bei uns als Wasserversorger“, erläutert Rolf Eickholt, Leiter der Energieberatung der Stadtwerke Hamm. Aber genau an der Übergabestelle endet auch die Verantwortlichkeit der Stadtwerke. Denn: „Für die Einhaltung der Trinkwasserverordnung im Gebäude selbst sind die Hauseigentümer verantwortlich.“

Die Hauseigentümer haben nach der Trinkwasserverordnung eine Untersuchungspflicht. „Kontrolliert werden müssen Trinkwasserinstallationen in Gebäuden, in denen Wasser im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird“, erklärt Eickholt weiter. „Auch Mehrfamilienhäuser mit mehr als zwei Wohneinheiten sind hiervon betroffen.“ Verstöße gegen diese Verpflichtung sind eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 25 000 Euro geahndet werden kann.



„Wir informieren unsere Kunden gerne darüber“, so Eickholt, „bei wem die Trinkwasserqualität kontrolliert werden muss und bei wem nicht.“ Dazu bieten die Stadtwerke die Dienstleistung „Trinkwasseruntersuchung“ durch ihre zertifizierten Probenehmer an. Das Servicepaket umfasst zehn Punkte: von der persönlichen Beratung vor Ort über die Beprobung und Laboranalyse bis hin zur Übernahme der pe-

riodischen Untersuchung (nach einem Jahr zum Beispiel bei öffentlichen Gebäuden oder nach drei Jahren zum Beispiel bei Mehrfamilienhäusern). „Auch im Falle eines positiven Legionellenbefundes stehen wir“, betont Rolf Eickholt, „dem Eigentümer oder Hausverwalter mit unserem Know-how zur Seite, damit dieser seinen rechtlichen Anzeige- und Handlungspflichten nachkommen kann.“

Auf dem Wassersektor haben die Stadtwerke Hamm seit Jahrzehnten große Erfahrungen: „Die Reinheit des Trinkwassers ist für uns ein absolutes Muss – nicht nur wegen der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.“ Chemische und mikrobiologische Untersuchungen erfolgen permanent. Aus 4000 Probeentnahmen im Jahr entstehen allein im eigenen Prüflabor 16 000 Analysen. Hinzu kommen die unabhängigen Kontrollen des Hygieneinstituts Gelsenkirchen. ■



**kraft** rohrbau

Wir sind vom Fach!

Kompetenz seit über 30 Jahren



**Römerstrasse Hamm  
Ihr Dienstleister vor Ort  
für die Stadtwerke**



elephantastisch  
**Hamm:**

**Komm mit  
auf Zeitreise**

## „Tag der offenen Tür“ im Gustav-Lübcke-Museum

Eröffnung der neuen Dauerausstellungen „Stadtgeschichte“  
und „Kunst des 20. Jahrhunderts“

**Sonntag, 08. März, 10.30 bis 18 Uhr**

Eintritt frei

gustav Lübcke  
**mu**useum  
hamm

[www.museum-hamm.de](http://www.museum-hamm.de)

WDR 3  
Kulturpartner  
Gustav-Lübcke-Museum

QR-Code  
museumverein  
hamm e.v.

EINS DER ZWANZIG  
RUHR KUNST MUSEEN



Sperkasse  
Hamm | 175  
GUT.